



Mercedes-Benz

Presse-Information

01. Juni 2022

## Der neue Mercedes-Benz GLC - Dynamisch, kraftvoll und ausschliesslich elektrifizierte Antriebe

### Inhalt

Fakten & Highlights.....	2
Das Wichtigste zum neuen Mercedes-Benz GLC in Kürze	
Das dynamischste Fahrzeug in der erfolgreichen SUV-Familie von Mercedes-Benz .....	4
Der neue Mercedes-Benz GLC – Die Kurzfassung	
Dynamisch, kraftvoll und ausschliesslich elektrifizierte Antriebe .....	11
Der neue Mercedes-Benz GLC – Die Langfassung	
Hochflexibel und umfassend digitalisiert .....	30
Die Produktion des Mercedes-Benz GLC	
Technische Daten.....	31

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das europäische Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf <https://www.mercedes-benz.com>.

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | [dialog@mercedes-benz.com](mailto:dialog@mercedes-benz.com) | [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder

Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

## Fakten & Highlights

### Das Wichtigste zum neuen Mercedes-Benz GLC in Kürze

**Antriebe:** Der neue GLC setzt konsequent auf Hybridantrieb und damit Massstäbe bei der Effizienz. Das Modellprogramm umfasst Vierzylinderaggregate als Benziner und Diesel, die mit einer Elektromaschine kombiniert sind. Vier davon sind Mild-Hybrid-Aggregate mit einem integrierten Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation. Drei weitere Motorvarianten sind Plug-in-Hybrid-Aggregate mit einer Systemleistung bis zu 280 kW (381 PS) und einem Systemdrehmoment bis zu 750 Nm. Alle Plug-in-Hybride haben eine elektrische Reichweite von mehr als 100 Kilometern (WLTP).

**Deutlich elektrischeres Fahrgefühl:** Dank der elektrischen Reichweite lassen sich Alltagsstrecken grösstenteils rein elektrisch zurücklegen. Das verbesserte Hybrid-Fahrprogramm sieht den elektrischen Fahrmodus für die jeweils sinnvollsten Streckenabschnitte vor. So wird beispielsweise auf Strecken in urbanen Gebieten priorisiert elektrisch gefahren.

**Allrounder onroad und offroad:** Der GLC bietet deutlich weiterentwickelte On- und Offroad-Eigenschaften für widrige Wetterbedingungen und Passagen abseits befestigter Strassen. Dazu gehören eine vereinfachte Bedienung über den Offroad-Screen, bessere Übersicht durch die „transparente Motorhaube“ sowie höchste Traktion und Fahrsicherheit durch weiterentwickelte Regelsysteme. Als Plug-in-Hybrid auch in rein elektrischer Fahrt.

**Komfort und Agilität:** Wesentliche Komponenten des dynamisch ausgelegten Fahrwerks des GLC sind eine neue Vierlenkerachse vorne und eine Raumlener-Hinterachse. Bereits das Basisfahrwerk bietet hohen Federungs-, Abroll- und Geräuschkomfort, agile Fahreigenschaften und Fahrspass. Es ist mit einem amplitudenabhängigen Dämpfungssystem versehen. Die Luftfederung AIRMATIC ist mit einer stufenlosen Verstelldämpfung für Zug- und Druckstufe ausgestattet.

**Wendig und sicher:** Besonders agil und gleichzeitig stabil fährt sich der neue GLC mit der optionalen Hinterachslenkung und der damit kombinierten direkteren Lenkübersetzung an der Vorderachse. Der Lenkwinkel an der Hinterachse beträgt bis zu 4,5 Grad. Der Wendekreis verringert sich dadurch um 80 Zentimeter auf 11,0 Meter.

**Exterieurdesign:** Einzigartige Proportionen mit klassischen SUV-Elementen wie optischem Chrom Unterfahrschutz, Dachreling und optionalem Trittbrett werden ergänzt durch neue Formkanten in der Seite und schaffen eine Ausgewogenheit zwischen Eleganz, Sportlichkeit und Off-Road-Performance. Highlights sind die neuen, an den Kühlergrill anschliessenden und die Breite betonenden Scheinwerfer. In Verbindung mit der Sonderausstattung DIGITAL LIGHT erhalten sie zusätzlich zur „Fackel“ Tagfahrlicht-Ellipsen. Ein weiteres optisches Highlight ist der Kühlergrill mit Chromrahmen beim serienmässigen AVANTGARDE-Exterieur.

**Interieurdesign:** Der GLC führt das Erfolgsrezept des modernen, sportlichen Luxus von Mercedes-Benz fort. Zum Beispiel mit einer waagrecht in zwei Bereiche gegliederten Instrumententafel, grosszügigen Zierteilflächen und dem scheinbar darüber schwebenden Zentralscreen. Das avantgardistische Sitzdesign und modern gestaltete Türverkleidungen unterstreichen die Hochwertigkeit des Innenraums.

**Luftwiderstand:** Der minimale Luftwiderstandsbeiwert des GLC beträgt in seiner aerodynamisch besten Konfiguration  $c_w = 0,29$ . Damit ist er um zwei Zehntel besser als der Vorgänger ( $c_w = 0,31$ ) – ein nennenswerter Fortschritt für ein SUV mit konventionellem Antrieb.

**Geräuschkomfort:** Der GLC ist auf noch höherem Niveau ein akustisch angenehm leises Fahrzeug mit souveränem Klangbild und sehr niedrigen Roll- und Windgeräuschen. Alle Massnahmen zusammen tragen erheblich zur „Willkommen zuhause“-Atmosphäre bei, wie sie für Mercedes-Benz typisch ist.

**MBUX:** Die jüngste Generation des Infotainmentsystems mit zwei grossen, serienmässigen Displays und Fullscreen-Navigation macht den Innenraum noch digitaler und intelligenter.

**Höchster Bedienkomfort:** Der Sprachassistent „Hey Mercedes“ ist dialog- und lernfähiger geworden. Die MBUX Smart Home-Funktion macht den GLC zur mobilen Schaltzentrale auch für das Zuhause.

**Entertainment:** MBUX bindet die grössten Musikstreaming-Anbieter inklusive persönlicher Vorlieben und Einstellungen ganzheitlich ein. Ebenfalls neu bei MBUX ist Newsflash. Damit kann der Kunde über „Hey Mercedes“ seine individuell zusammengestellten Nachrichten abrufen, etwa zu Wirtschaft, Sport und Kultur. Das optionale Burmester® Surround-Soundsystem bietet mit 15 Premiurlautsprechern und einer Gesamtleistung von 710 Watt ein einzigartiges Hörerlebnis.

**Assistenzsysteme:** Die jüngste Generation des Fahrassistenz-Pakets enthält zusätzliche und weiterentwickelte Funktionen zum Beispiel im Aktiven Abstands-Assistent DISTRONIC, dem Aktiven Lenk-Assistenten, dem Verkehrszeichen-Assistenten, dem neuen Park-Paket mit 360-Grad-Kamera und „transparenter Motorhaube“ sowie dem Anhänger-Rangierassistenten.

**Digital Light:** Diese revolutionäre Scheinwerfertechnologie (Sonderausstattung) ermöglicht neue Funktionen, etwa die Projektion von Hilfsmarkierungen und Warnsymbolen auf die Fahrbahn.

**Komfortausstattung:** Die Komponenten und Systeme des GLC sind in zahlreichen Details verbessert, etwa mit ENERGIZING AIR CONTROL, AIR-BALANCE, GUARD 360°, bei der Ambientebeleuchtung oder mit einem neuen Panorama-Schiebedach mit schmalere Querholm für ein deutlich verbessertes Raumgefühl. Der optionale Multikontursitz wurde um zusätzliche Massagefunktionen erweitert.

**Partner fürs Gespannfahren:** Das neue Anhänger-Menü und der Gespannroutenplaner sind zwei Highlights des GLC für den Anhängerbetrieb. Diese und zahlreiche weitere Funktionen für den Betrieb als Zugfahrzeug haben das Ziel, das Gespannfahren so sicher und angenehm wie möglich zu machen. Darüber hinaus bietet der Allradantrieb 4MATIC herausragende Traktion auf jedem Untergrund.

# Das dynamischste Fahrzeug in der erfolgreichen SUV-Familie von Mercedes-Benz

## Der neue Mercedes-Benz GLC – Die Kurzfassung

Schlieren. Moderner, sportlicher Luxus: Das verkörpert der neue GLC in allen Details. Er ist das dynamischste Fahrzeug in der erfolgreichen SUV-Familie von Mercedes-Benz. Das unterstreicht bereits auf den ersten Blick sein Design mit einzigartigen Proportionen, spannungsvollen Flächen, präzisen Formkanten und einem klar gegliederten, hochwertigen Interieur. Er überzeugt mit seinen Fahrleistungen und seiner Effizienz. Der GLC ist ausschliesslich als Hybrid erhältlich: Entweder als Plug-in-Hybrid oder als Mildhybrid mit 48-Volt-Technik und integriertem Startergenerator. Die Plug-in-Hybride bieten eine Reichweite von mehr als 100 Kilometern (WLTP) – perfekt für einen vorwiegend elektrischen Alltagsbetrieb. Dabei ist der GLC in jedem Terrain zuhause: Ob onroad oder offroad, überall überzeugt er mit Komfort und Agilität. Die neue Hinterachslenkung macht ihn darüber hinaus noch wendiger und sicherer. Offroad punktet er mit zahlreichen Merkmalen, etwa mit der serienmässigen 4MATIC, der rein elektrischen Geländefahrt bei den Plug-in-Modellen, dem Offroad-Screen und der „transparenten Motorhaube“.

„Mit dem neuen GLC führen wir eine Erfolgsgeschichte in die Zukunft: 2,6 Millionen Kunden weltweit haben sich seit Einführung für ein Modell der beliebten SUV-Baureihe entschieden. Als meistverkauftes Mercedes-Benz Modell in den letzten zwei Jahren ist er eines der wichtigsten Fahrzeuge unseres Produktportfolios. Ich bin überzeugt, dass der neue GLC mit der Kombination aus dynamischem Fahrspass, modernem Design und Funktionen wie dem Offroad-Cockpit und unserer MBUX Augmented Reality Navigation sowohl Abenteurer als auch Familien begeistern wird“, sagt Britta Seeger, Mitglied des Vorstands der Mercedes-Benz Group AG, verantwortlich für Vertrieb.

Der hohe Anspruch des neuen GLC zeigt sich in allen Details. So macht die jüngste Generation des Infotainmentsystems MBUX (Mercedes-Benz User Experience) ihn noch digitaler und intelligenter, Hard- und Software haben einen grossen Sprung gemacht: Auf Fahrer- und Zentraldisplay erleichtern brillante Ansichten das Steuern von Fahrzeug- und Komfortfunktionen. Beide LCD-Bildschirme bieten ein ganzheitliches, ästhetisches Erlebnis mit strukturiert und klar gegliedert dargestellten Informationen. Die Fullscreen-Navigation gibt dem Fahrer bestmögliche Orientierung. Als Sonderausstattung wird MBUX Augmented Reality für Navigation angeboten: Eine Kamera erfasst die Umgebung vor dem Fahrzeug. Das Zentraldisplay zeigt die bewegten Bilder und blendet zusätzlich virtuelle Objekte, Informationen und Markierungen ein. Dazu gehören beispielsweise Verkehrsschilder, Abbiegehinweise, Spurwechselempfehlungen und Hausnummern. Dies kann die Navigation insbesondere in der Stadt deutlich erleichtern.

Die Dialog- und Lernfähigkeit des Sprachassistenten „Hey Mercedes“ basiert auf modernsten Algorithmen, er stellt sich immer besser auf die Wünsche und Vorlieben des Nutzers ein. Musikstreaming-Anbieter können nahtlos in MBUX eingebunden werden, so dass der Kunde auch im Fahrzeug sein personalisiertes Musikerlebnis erhält. Stets aktuell und individuell informiert ist er mit dem neuen kostenfreien Feature „Newsflash“: Auf Wunsch spielt MBUX Kurznachrichten bis zu zwei Minuten Länge ab. Mit der MBUX Smart Home-Funktion wird der GLC zur mobilen Schaltzentrale für das Zuhause: Aus der Ferne lassen sich Temperatur und Beleuchtung, Rollläden und Elektrogeräte überwachen und schalten.

„Der neue GLC bringt alle Eigenschaften mit, die einen Mercedes-Benz SUV ausmachen: kompromisslose Fahrsicherheit auf der Strasse, überragende Fahrdynamik und souveränes Fahrverhalten im Gelände“, charakterisiert Jörg Bartels, Leiter Integration Gesamtfahrzeug, den neuen GLC. „Durch den hohen Fahrkomfort und die überzeugende Gesamtakustik ist der GLC ein toller Langstreckenbegleiter und macht einfach Spass. Für SUV-spezifische Anwendungsfälle sorgen wir u.a. mit der „transparenten Motorhaube“ für den Durchblick im Gelände – eine Klasse Innovation. Für den Anhängerbetrieb bringen wir erstmals eine optimierte Routenplanung für Gespann-Fahrten und den Anhänger-Assistenten“.

## **Das Design: Sinnliche Klarheit, Intelligenz und Emotion**

Auf den ersten Blick ist der neue GLC als Mitglied der Mercedes-Benz SUV-Familie erkennbar. Zur Serienausstattung gehört das AVANTGARDE-Exterieur mit Chrompaket inklusive Scheibeneinfassung in Chrom und neuem, nonfunktionalem Unterfahrschutz in Chromoptik. Dieses setzt Akzente und wertet die einzigartigen Proportionen des Fahrzeugs auf. Zu den bestimmenden Design-Highlights des GLC gehören die neu gestaltete Front mit Scheinwerfern, die unmittelbar an den Kühlergrill anschliessen und die Breite betonen, sowie der neue, im serienmässigen AVANTGARDE-Exterieur enthaltene Kühlergrill, erstmals mit Chromrahmen und einer sportlichen Lamelle in Grau matt inklusive Chromzierteilen. Die AMG Line erhält einen Kühlergrill mit Mercedes-Benz Pattern und integriertem Mercedes Stern.

„Der neue GLC führt unsere Designphilosophie mit seiner sinnlichen Klarheit fort und strahlt, wie das gesamte SUV-Portfolio, Intelligenz und Emotion aus“, sagt Gordon Wagener, Chief Design Officer Mercedes-Benz AG. „Mit seiner Schönheit und dem Aussergewöhnlichen kreieren wir den modernen Luxus von Mercedes-Benz.“

Das Exterieurdesign ist geprägt von einer vollen, überspannten Flächengestaltung, angereichert mit präzisen und neuen Formkanten in den Seiten. Sie ergänzen die Proportionen, heben die kraftvollen Radhäuser hervor und schaffen zudem eine Ausgewogenheit zwischen Eleganz und Offroad-Performance. Erstmals ab AMG Line erhältlich sind Radlaufverkleidungen in Wagenfarbe. Sie unterstreichen die Sportlichkeit der AMG Line als Sonderausstattung in Verbindung mit Mischbereifung. Ebenfalls als Sonderausstattung erhältlich sind einstiegsoptimierte Trittbretter und ab AMG Line ein Night-Paket.

Weitere Merkmale des sportlich-souveränen Auftritts sind die breite Spur und aussenbüdige Räder im Format 18 bis 20 Zoll. Mehrere der ab Werk angebotenen Räder zeigen nicht nur ein modernes Design in Glanzdreh-Ästhetik und mit Bicolor-Oberflächen, sondern sind zudem aerodynamisch optimiert.

Die neuen zweiteiligen Heckleuchten haben ein Innenleben in dreidimensionaler Optik und unterstreichen die Breite des Hecks. Dort ist ebenfalls ein optischer Chrom-Unterfahrschutz zu finden, der zudem nonfunktionale Endrohrblenden in Chromoptik einrahmt.

## **Das Interieur: moderner, sportlicher Luxus**

Willkommen im modernen, sportlichen Luxus von Mercedes-Benz: Dieses Signal sendet der Innenraum des neuen GLC mit der Line AVANTGARDE bereits in der Serienausstattung aus. Die Instrumententafel ist klar gegliedert: Im oberen Bereich mit einem Flügelprofil inklusive neuen, abgeflachten Runddüsen, die an die Triebwerksgondeln eines Flugzeugs erinnern. Und im unteren Bereich mit einer grosszügigen Zierteilfläche, die harmonisch in die gewölbte Mittelkonsole fliesst. Der frei vor dem Fahrer stehende hochauflösende LCD-Bildschirm in der Grösse 12,3 Zoll (31,2 Zentimeter) scheint vor Flügelprofil und Zierteilfläche zu schweben. Das Zentraldisplay von 11,9 Zoll (30,2 Zentimeter) erhebt sich übergangslos und ohne Fugen aus der Mittelkonsole und schwebt ebenfalls scheinbar über der Zierteilfläche. Wie die Instrumententafel ist die Bildschirmfläche leicht zum Fahrer hin orientiert.

Die modernen, sehr reduziert gezeichneten Türverkleidungen umgreifen die Instrumententafel. Das Türmittelfeld mit integrierter Armauflage entwickelt sich aus einer vertikalen Fläche in die Horizontale. Analog zur Gestaltung der Mittelkonsole ist der vordere Bereich als metallisches Hightech-Element ausgeführt. Dieses kann als Halte- und Zuziehgriff genutzt werden und beinhaltet die Schalter für die Fensterheber. Weiteres Highlight ist die schwebende Bedieninsel, in die der Türöffner und die Bedienung der Sitzfunktionen integriert sind.

Das avantgardistische Sitzdesign des neuen GLC spielt mit Layern und umschlagenden Flächen und verleiht ihnen optische Leichtigkeit. Neu gestaltet sind die Kopfstützen und ihre Anbindung an die Rückenlehne mit einer geschlossenen Verkleidung. Der neue GLC bietet eine belebte Instrumententafel mit Bordkanten in Nappaoptik (Sonderausstattung, Serie bei AMG-Line). Einige Zierteile zeigen innovative Oberflächen. Dazu

gehören neue Interpretationen von offenporigen Furnieren in Brauntönen sowie ein offenporiges, schwarzes Holz furnier, das von feinen, formfolgenden Intarsien aus echtem Aluminium durchzogen ist.

### **Masskonzept und praktische Details: hoher Bedienkomfort im Alltag**

Die Eckmasse des neuen GLC unterstreichen das noch dynamischere und zugleich kräftig wirkende Erscheinungsbild des SUV. Er ist mit einer Länge von 4.716 mm um 60 mm länger als der Vorgänger und 4 mm niedriger. Die Spurbreiten sind vorne um 6 mm (jetzt: 1.627 mm) und hinten um 23 mm (jetzt: 1.640 mm) vergrößert. Die grössere Fahrzeuglänge kommt dem Radstand sowie den Überhängen vorne und hinten zugute. Die Fahrzeugbreite ist mit 1.890 mm identisch geblieben.

Das Kofferraumvolumen profitiert vom grösseren hinteren Überhang und hat mit 620 Litern (+ 70 Liter gegenüber Vorgänger) deutlich zugelegt. Das macht sich im Alltag bemerkbar, etwa bei der Urlaubsreise mit der Familie oder üblichen Transportaufgaben. Der GLC hat serienmässig die EASY-PACK Heckklappe. Diese öffnet oder schliesst bequem auf Knopfdruck: über die Taste auf dem Zündschlüssel, den Schalter in der Fahrertür oder den Entriegelungsgriff an der Heckklappe.

### **Verbesserte Aerodynamik: Jetzt $c_w = 0,29$**

Der minimale Luftwiderstandsbeiwert des neuen GLC beträgt in seiner aerodynamisch besten Konfiguration  $c_w = 0,29$ . Damit ist er um zwei Zehntel besser als der Vorgänger ( $c_w = 0,31$ ) – ein nennenswerter Fortschritt für ein SUV mit konventionellem Antrieb. Die Optimierung des Fahrzeugs hinsichtlich Luftwiderstand und Windgeräusch erfolgte mit Hilfe umfangreicher digitaler Strömungssimulationen (CFD – Computational Fluid Dynamics) sowie Versuchen mit Fahrzeugen im Aeroakustikwindkanal.

Der neue GLC ist ein akustisch angenehm leises Fahrzeug mit souveränem Klangbild und sehr niedrigen Roll- und Windgeräuschen. Erreicht wird dies über eine akustische Rohbauoptimierung und eine ausgeklügelte Schallisolierung. So gehört etwa eine Akustikfolie in der Frontscheibe zum Serienumfang. Noch höhere Komfortansprüche erfüllt unter anderem eine als Sonderausstattung erhältliche, zusätzlich wärmedämmende und akustisch wirksame Verglasung.

### **Die Komfortausstattung: in vielen Details verbessert**

Mit dem Ziel, ein leistungsfähigeres Fahrerlebnis zu bieten, vernetzt der ganzheitliche Ansatz ENERGIZING verschiedene Komfortsysteme. Das optionale ENERGIZING Paket Plus macht sie auf Tastendruck oder per Sprachbefehl erlebbar und bündelt sie in bis zu sieben Komfortprogrammen zu Erlebniswelten. Zugleich wird eine passende Atmosphäre im Innenraum geschaffen – beispielsweise vitalisierend bei Ermüdung und entspannend bei höherem Stresspegel. Der ENERGIZING COACH schlägt auf Basis von Fahrzeug- und Fahrtinformationen ein passendes Fitness- oder Wellness-Programm vor. Trägt der Fahrer ein entsprechendes Wearable, gehen auch die Informationen zu Schlafqualität und Stresslevel in seinen intelligenten Algorithmus ein.

Das AIR-BALANCE Paket ist ebenfalls Bestandteil des ENERGIZING Paket Plus. Es bietet ein individuelles, dezentes Beduftungserlebnis im Innenraum – passend zur persönlichen Präferenz und je nach Stimmung. Dank auffrischender Ionisierung und reinigender Filterung der Aussen- und Innenluft trägt es zugleich zu einer verbesserten Luftqualität an Bord und zu einem erhöhten Wohlbefinden bei. Die Sonderausstattung ENERGIZING AIR CONTROL überwacht auf intelligente Weise die Luftqualität des Fahrzeuginnenraums. Dazu verwendet sie Luftgüte- und Feinstaubsensoren. Werden Grenzwerte überschritten, wechselt sie auf Umluftbetrieb der Klimaanlage. Ein zweistufiges Filterkonzept kann zusätzlich den Feinstaub und einen Grossteil von Schadstoffen aus der Luft filtern.

Der neue GLC wird mit einem neuartigen Panorama-Schiebedach als Sonderausstattung angeboten. Gegenüber der bisherigen Ausführung ist der verkleidete Querholm schmaler, so dass sich ein nahezu ungehinderter Ausblick durch eine grössere Dachfensterfläche ergibt. Bei Bedarf kann das Panorama-Schiebedach mit einem Rollo abgedeckt werden.

#### **Die Serienausstattung: deutlich aufgewertet**

Auf Basis der Luxusstrategie von Mercedes-Benz wurde die Serienausstattung des neuen GLC deutlich aufgewertet und bietet dem Kunden vom Start weg ein noch attraktiveres Fahrzeug an. So ist beispielsweise die Ausstattungslinie AVANTGARDE Serie, ebenso beliebte Ausstattungen wie die grossen Displays, eine Smartphone-Integration, Wireless Charging oder beheizte Sitze für Fahrer und Beifahrer.

Zusätzlich wird die Angebotslogik für die Kunden deutlich vereinfacht, um die aufwändige Auswahl von vielen Einzeloptionen zu reduzieren. Funktionale Ausstattungen, die häufig zusammen gekauft werden, sind auf Basis des realen Kaufverhaltens in Ausstattungspaketen gebündelt. Darüber hinaus gibt es wenige weitere funktionale Optionen. Bei den Designumfängen wie Farben, Polstern, Zerteilen und Rädern können sich unsere Kunden die Fahrzeuge so individuell konfigurieren wie bisher.

#### **Die Motoren: konsequent elektrifizierte Vierzylinder**

Der neue GLC ist ausschliesslich als Hybrid erhältlich: Entweder als Plug-in-Hybrid oder als Mildhybrid mit 48-Volt-Technik und integriertem Startergenerator. Das Motorenprogramm umfasst Vierzylinderaggregate aus der aktuellen modularen Mercedes-Benz Motorenfamilie FAME (Family of Modular Engines). Damit trägt das Motorenprogramm wesentlich zur Flexibilisierung des internationalen Produktionsverbundes bei gleichzeitig bedarfsgerechter Elektrifizierung bei. Die vier Mild-Hybrid-Aggregate verfügen über einen integrierten Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation, der eine kraftvolle Unterstützung im niedrigen Drehzahlbereich bietet. Drei weitere Motorvarianten sind Plug-in-Hybrid-Aggregate mit zusätzlicher elektrischer Leistung von 100 kW und einer elektrischen Reichweite von mehr als 100 Kilometern.

Bereits der ISG sorgt für eine souveräne Leistungsentfaltung. Zum System gehört das 48-Volt-Teilbordnetz, das Funktionen wie „Segeln“, Boost oder Rekuperieren und damit deutliche Verbrauchseinsparungen ermöglicht. Ausserdem starten die Motoren mit Hilfe des ISG sehr schnell und komfortabel, sodass die Start-Stopp-Funktion für den Fahrer ebenso fast unmerklich erfolgt wie der Übergang vom „Segeln“ mit stehendem Motor zum kraftvollen Vortrieb mit Motorkraft. Im Leerlauf sorgt das intelligente Zusammenspiel des ISG mit dem Verbrennungsmotor für eine überragende Laufruhe.

#### **Plug-in-Hybride: mehr als 100 Kilometer elektrische Reichweite (WLTP)**

Der GLC erhält ausserdem den Plug-in-Hybridantrieb der vierten Generation. Unter Verwendung der identischen Grundmotoren macht die Elektrifizierung einen weiteren grossen Schritt. Mit einer elektrischen Antriebsleistung von jetzt 100 kW, einem Drehmoment von 440 Nm und einer rein elektrischen Reichweite von mehr als 100 Kilometern (WLTP) können sich Alltagsstrecken grösstenteils rein elektrisch zurücklegen lassen. Das verbesserte Hybrid-Fahrprogramm sieht den elektrischen Fahrmodus für die jeweils sinnvollsten Streckenabschnitte vor. So wird beispielsweise auf Strecken in urbanen Gebieten priorisiert elektrisch gefahren. Ob einer der beiden Benziner oder der Diesel: Als Plug-in-Hybrid sind sie nicht nur sehr effizient, sondern auch ausgesprochen dynamisch unterwegs.

#### **Der Reichweitensimulator: ein Indikator für die individuelle elektrische Reichweite**

Für viele Kunden ist die elektrische Reichweite ein wichtiger Faktor bei der Entscheidung für ein elektrifiziertes Fahrzeug. Mercedes-Benz unterstützt seine Kunden darin, Einflüsse der individuellen Einsatzbedingungen auf die tatsächliche elektrische Reichweite ganz einfach herauszufinden.

Auf der Produktseite des GLC können externe Faktoren wie Aussentemperatur, Fahrprofil und Klimatisierungsanforderung kombiniert werden, um auf einen Blick zu sehen, mit welcher elektrischen Reichweite Kunden im Alltag rechnen können. So wird transparent ersichtlich, unter welchen Umständen die tatsächliche elektrische Reichweite vom zertifizierten Wert abweichen kann.

### **Deutlich elektrischeres Fahrgefühl**

Die hohe Leistungsdichte des Hybridtriebkopfs erzeugt eine permanenterregte Innenläufer-Synchronmaschine. Das maximale Drehmoment der E-Maschine von 440 Nm ist ab der ersten Motorumdrehung bereit und bewirkt eine hohe Agilität beim Anfahren und ein dynamisches Fahrverhalten. Die elektrische Leistung steht bis 140 km/h zur Verfügung. Beim neuen GLC verwendet Mercedes-Benz einen vakuumunabhängigen, elektromechanischen Bremskraftverstärker, der je nach Fahrsituation automatisch den flexiblen Wechsel zwischen hydraulischen Bremsen und Rekuperation steuert und so immer die beste Energierückgewinnung erzielt. Dadurch kann häufiger die maximale Rekuperationsleistung von bis zu 100 kW erreicht werden als mit einem konventionellen, rein hydraulischen Bremssystem.

Die Hochvoltbatterie ist eine Eigenentwicklung von Mercedes-Benz und hat eine Gesamtkapazität von 31,2 kWh. Selbst bei entleerter Batterie ist eine volle Aufladung mit dem optionalen 60-kW-DC-Lader in rund 30 Minuten realisierbar. Für das Laden am heimischen Wechselstromnetz ist serienmässig ein 11-kW-Charger (marktabhängig) für das dreiphasige Laden an der Wallbox verfügbar.

### **Das Fahrwerk: Agilität und Sicherheit**

Wesentliche Komponenten des dynamisch ausgelegten Fahrwerks des GLC sind eine neue Vierlenkerachse vorne und eine Raumlener-Hinterachse, die an einem Fahrschemel aufgehängt ist. Bereits das Basisfahrwerk bietet hohen Federungs-, Abroll- und Geräuschkomfort, agile Fahreigenschaften und Fahrspass. Es ist mit einem amplitudenabhängigen Dämpfungssystem versehen. Auf Wunsch ist der neue GLC mit dem Technik-Paket lieferbar, welches das Luftfederfahrwerk AIRMATIC und die Hinterachslenkung umfasst. Die AIRMATIC ist mit einer stufenlosen Verstelldämpfung für Zug- und Druckstufe ausgestattet. Die Plug-in-Hybride erhalten an der Hinterachse serienmässig Luftfederung und Niveauregulierung. Eine weitere Sonderausstattung ist das Offroad-Technik-Paket mit einer um 20 Millimeter höheren Bodenfreiheit, technischem Unterfahrschutz vorn und Unterbodenschutz. In Verbindung mit der Ausstattung AMG-Line Exterieur erhält der GLC ein Sportfahrwerk.

Besonders agil und gleichzeitig stabil fährt sich der neue GLC mit der optionalen Hinterachslenkung und der damit kombinierten direkteren Lenkübersetzung an der Vorderachse. Der Lenkwinkel an der Hinterachse beträgt bis zu 4,5 Grad. Der Wendekreis verringert sich dadurch um 80 Zentimeter auf 11,0 Meter. Darüber hinaus benötigt der Fahrer auch weniger Umdrehungen am Lenkrad zum Volleinschlag.

Bei Geschwindigkeiten von weniger als 60 km/h lenken die Hinterräder in die entgegengesetzte Richtung der Vorderräder – beim Einparken um bis zu 4,5 Grad gegen den Vorderachswinkel. Der Radstand verkürzt sich dadurch situationsabhängig virtuell, und das Fahrzeug fährt wendiger und agiler. Ab einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h lenken die Hinterräder bis zu 4,5 Grad in die gleiche Richtung wie die Vorderräder. Der dadurch virtuell verlängerte Radstand bietet spürbare Vorteile: eine erhöhte Fahrstabilität und Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten, schnellen Spurwechseln oder plötzlichen Ausweichmanövern. Zudem sind bei dynamischen Manövern, etwa bei der Fahrt auf einer Landstrasse, deutlich weniger Lenkwinkel aufzubringen – und das Fahrzeug reagiert direkter auf Lenkbefehle.

### **Neueste Assistenzsysteme: den Fahrer unterstützen**

Die neueste Generation des Fahrassistenz-Pakets enthält zusätzliche und weiterentwickelte Funktionen. Der Fahrer kann in Alltagsituationen durch Entlastung komfortabel und sicher fahren. Bei Gefahr helfen ihm die Systeme, situationsgerecht auf eine drohende Kollision zu reagieren. Mehrere weiterentwickelte Funktionen können das Fahren noch sicherer machen. So kann beispielsweise der Aktive Abstands-Assistent DISTRONIC nun bis 100 km/h (bisher: 60 km/h) auf stehende Fahrzeuge auf der Fahrbahn reagieren. Neu beim



Aktiven Lenk-Assistenten ist unter anderem die Spurerkennung zusätzlich mit 360-Grad-Kamera mit Vorteilen besonders im niedrigen Geschwindigkeitsbereich etwa beim Bilden einer Rettungsgasse. Der Verkehrszeichen-Assistent erkennt jetzt neben herkömmlich ausgeschilderten Geschwindigkeitsbeschränkungen auch Schilderbrücken und Baustellenbeschilderungen. Selbst bedingte Gebote, zum Beispiel „bei Nässe“, erfasst das System durch Auswertung aller fahrzeugseitigen Sensoren. Neu sind die Stoppschild- und die Rote-Ampel-Warnfunktion.

### **Ausgefeilte Parksysteme: Unterstützung beim Rangieren**

Dank leistungsfähigerer Umfeldsensorik können die Parksysteme den Fahrer besser beim Rangieren unterstützen und so Sicherheit und Komfort bieten. Die Einbindung in MBUX macht die Bedienung intuitiver und unterstützt durch die optische Darstellung. Die optionale Hinterachslenkung ist in die Park-Assistenten integriert und die Berechnung der Fahrspuren (Trajektorien) entsprechend darauf abgestimmt. Notbremsfunktionen dienen auch dem Schutz anderer Verkehrsteilnehmer und können die Verkehrssicherheit erhöhen.

Als Sonderausstattung steht das neue Park-Paket mit 360-Grad-Kamera inklusive transparenter Motorhaube und den Funktionen des Aktiven Park-Assistenten mit PARKTRONIC zur Verfügung. Es bietet bestmögliche Rundumsicht und erleichtert den Parkvorgang unter anderem durch assistiertes Ein- und Ausparken. Das Zentraldisplay zeigt übersichtlich die direkte Fahrzeugumgebung während des Park- oder Rangiervorgangs. Die Darstellung ist zusammengesetzt aus vier einzelnen Kamerabildern von vorne, hinten und beiden Fahrzeugseiten und beinhaltet einen virtuellen Blick aus der Vogelperspektive. Zusätzlich zeigt das Display verschiedene Blickwinkel, etwa vorne, hinten oder den Anhängermodus. Der am Steuer sitzende Fahrer entscheidet, ob er selbst assistiert einparkt oder an den Aktiven Park-Assistenten übergibt.

### **DIGITAL LIGHT: extrem lichtstark und auf Wunsch mit Projektionsfunktionen**

Serienmässig hat der neue GLC LED High Performance-Scheinwerfer. Als Sonderausstattung steht das DIGITAL LIGHT zur Wahl. Diese revolutionäre Scheinwerfertechnologie schafft mit ihrer Dynamik und Präzision nahezu unbegrenzte Möglichkeiten einer hochaufgelösten und gezielten Lichtverteilung entsprechend der Umgebungsbedingungen. Das Resultat ist eine hervorragende Sicht für den Fahrer ohne die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer zu beeinträchtigen. Auf Wunsch ist DIGITAL LIGHT mit Projektionsfunktion erhältlich. Diese Innovation bietet insbesondere bei Nachtfahrten ein Plus an Sicherheit für den Fahrer und ermöglicht die Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern. So kann sie das Fahren etwa mit projizierten Führungslinien, Symbolen und Animationen sicherer machen. Fussgänger im Gefahrenbereich hebt die intelligente Technik mit einer Spotlight-Funktion hervor und verdeutlicht deren Position mit projizierten Richtungspunkten. Wer an Autobahnauffahrten oder in Einbahnstrassen entgegen der Fahrtrichtung unterwegs ist, wird mit einem Symbol gewarnt. Das gleiche Warnsymbol erscheint vor dem Überfahren von roten Ampeln oder Stoppschildern.

### **Über Stock und Stein: Offroad mit dem GLC**

Wie bisher ist der neue GLC explizit auch für Fahrten auf rauem Terrain konstruiert und zudem mit mehreren neuen Ausstattungen und Systemen auf diesen Einsatz vorbereitet. Ein Offroad-Fahrprogramm sowie DSR (Down Hill Speedregulation) gehören zur Serienausstattung. Die Plug-in-Modelle des neuen GLC bieten schon heute ein Fahrerlebnis der Zukunft: eine rein elektrische Geländefahrt. Diese ist mit vielen Vorteilen verbunden: Da das volle Drehmoment der Elektromaschine von 440 Nm bereits ab der ersten Motorumdrehung zur Verfügung steht, ist ihre Kraft jederzeit sehr gut dosierbar. Das ermöglicht ein hochpräzises, kontrolliertes Fahren selbst in anspruchsvollem Gelände. Weil ausserdem die Elektromaschine Energie nur dann verbraucht, wenn sie tatsächlich das Fahrzeug bewegt, und der Leistungsabruf bei der im Gelände üblichen langsamen Fahrt vergleichsweise gering ist, ist selbst auf schwierigem Terrain eine lange rein elektrische Nutzungszeit möglich.

Im Offroad-Betrieb bietet der GLC in Verbindung mit der 360-Grad-Kamera eine „transparente Motorhaube“: Das Zentraldisplay zeigt einen virtuellen Blick vorne unter das Fahrzeug - inklusive Vorderräder samt deren Lenkstellung. Dies ist äusserst hilfreich: So kann der Fahrer Hindernisse wie etwa grosse Steine oder tiefe Schlaglöcher auf dem Fahrweg frühzeitig erkennen.

Der neue Offroad-Screen nutzt beide Displays für übersichtlich geordnete Informationen, Bedienmöglichkeiten und Funktionen. Das Fahrer-Display zeigt unter anderem Querneigung, Steigung, Gefälle, topografische Höhe, Geokoordinaten und einen Kompass sowie Geschwindigkeit und Motordrehzahl bei Betrieb mit Verbrennungsmotor. Das Zentraldisplay zeigt zusätzlich beispielsweise die aktuelle Lage des SUV im Gelände sowie den Lenkwinkel der Vorderräder und bei vorhandener Hinterradlenkung die Einschlagrichtung der Hinterräder. Alle für den Einsatz abseits der Strasse relevanten Fahrfunktionen können nun sehr übersichtlich auf einem Screen bedient werden.

Das Technik-Paket (Sonderausstattung) mit Luftfederfahrwerk AIRMATIC inklusive Niveauregulierung sowie Hinterachslenkung spielt seine Komfortvorteile auch im Gelände aus und bietet dort zusätzliche Pluspunkte. So ermöglicht die AIRMATIC im Gelände eine hohe, beladungsunabhängige Bodenfreiheit und grosse Federwege für bestmögliche Traktion. Die Hinterachslenkung erhöht die Wendigkeit offroad noch einmal deutlich.

#### **Anhänger-Menü und Gespannroutenplaner**

Der GLC ist ein beliebtes Zugfahrzeug und auch in der Neuauflage gezielt darauf ausgelegt. Neu ist der Gespannroutenplaner für die Navigation: Auf dem Zentraldisplay können Strecken geplant werden, die für das Befahren mit dem zuvor definierten Anhänger geeignet sind. Dabei werden unter anderem Durchfahrtbreiten und Durchfahrthöhen berücksichtigt. Die Definition des Anhängers erfolgt über das Anhänger-Menü im MBUX. Sobald der Kugelkopf belegt ist und eine elektrische Verbindung besteht, fragt das System die Nutzung der Anhängervorrichtung ab: Handelt es sich um einen kleinen Anhänger? Oder um einen grösseren, etwa einen Wohnwagen oder einen Pferdeanhänger? Oder ist ein Fahrradträger montiert? Der Gespannroutenplaner berücksichtigt die Angabe. Diese und zahlreiche weitere Funktionen für den Betrieb als Zugfahrzeug haben das Ziel, das Gespannfahren so sicher und angenehm wie möglich zu machen. Der Allradantrieb 4MATIC bietet zudem herausragende Traktion auf jedem Untergrund.

Der erweiterte Anhängerrangier-Assistent (Sonderausstattung) im neuen GLC SUV macht das Rangieren mit einem Anhänger noch leichter, komfortabler und sicherer. Das System regelt den Lenkwinkel des Zugfahrzeugs automatisiert bis zu einer Geschwindigkeit von 5 km/h und einer Steigung bis zu 15 Prozent. Es ist ebenfalls in MBUX eingebunden und lässt sich intuitiv bedienen. Neben der Stabilisierung der Rückwärtsfahrt kann das System erstmalig auch frei einstellbare Kurvenfahrten bis zu 90 Grad führen. Die Lenkung des Zugfahrzeugs wird automatisiert betätigt, sodass der gewählte Winkel gehalten wird. Das ermöglicht ein präzises und sicheres Positionieren eines Anhängers. Der Fahrer kann ausserdem die Funktion „gerade ziehen“ wählen, wenn der Anhänger die gewünschte Richtung erreicht hat und geradeaus rückwärtsfahren soll. Der gesamte Rangiervorgang lässt sich dabei aus unterschiedlichen Kameraperspektiven auf dem Zentraldisplay verfolgen. Dynamische Hilfslinien zeigen Fahrweg, Fahrzeugbreite und Abstände zu erkannten Objekten.

#### **Erfolgsgeschichte: Mid-Size SUV von Mercedes-Benz**

Ins Segment der Mid-Size SUV startete Mercedes-Benz im Jahr 2008 mit dem GLK. „Trendsetter in einer boomenden Fahrzeugklasse“ – so bezeichnete ihn die damalige Pressemappe. Sein Exterieurdesign nahm unverkennbar Anleihen an der G-Klasse, dem Urvater aller Mercedes-Benz SUV. 2015 stellte die Marke den Nachfolger unter dem Namen GLC vor. Auch er überzeugte mit ausgezeichneter, markentypischer Sicherheit, modernsten Assistenzsystemen, Energieeffizienz und hoher Dynamik. Seit Einführung des GLC beziehungsweise des direkten Vorläufers GLK hat Mercedes-Benz weltweit mehr als 2,6 Millionen Exemplare verkauft. Der jetzt vorgestellte GLC ist die dritte Generation und knüpft nahtlos an die Erfolgsgeschichte an.

**Ansprechpartner:**

Roger Welti, Tel.: +41 44 755 88 42, [roger.welti@daimler.com](mailto:roger.welti@daimler.com)

Roman Kälin, Tel.: +41 44 755 88 06, [roman.kaelin@daimler.com](mailto:roman.kaelin@daimler.com)

Weitere Informationen zu **Mercedes-Benz in der Schweiz** sind [hier](#) verfügbar. **Presse-Informationen** und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer [Media Site Schweiz](#) oder auf der Online-Plattform [Mercedes me media](#).

## Dynamisch, kraftvoll und ausschliesslich elektrifizierte Antriebe

### Der neue Mercedes-Benz GLC – Die Langfassung

Der neue Mercedes-Benz GLC ist noch dynamischer, kräftiger und nachhaltiger. Er ist ausschliesslich als Hybrid erhältlich: Entweder als Plug-in-Hybrid oder als Mildhybrid mit 48-Volt-Technik und integriertem Startergenerator. Die Plug-in-Hybride bieten eine Reichweite von mehr als 100 Kilometern (WLTP). Damit setzt der GLC neue Massstäbe im Segment der allradgetriebenen SUV. Die konsequente Elektrifizierung des GLC als absatzstärkste Baureihe des Unternehmens leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Bilanz über den gesamten Lebenszyklus. Der neue GLC ist auf dem Weg in eine klimaneutrale Mobilität, wie sie das Ziel der „Ambition 2039“ ist. Zu den technischen Highlights des GLC zählen darüber hinaus Sonderausstattungen wie DIGITAL LIGHT, Hinterachslenkung und neue Assistenzsysteme. Seine ausgeprägte Offroad-Eignung unterstreichen Merkmale wie etwa die elektrische Geländefahrt bei den Plug-in-Hybriden oder die „transparente Motorhaube“. Der GLC kommt ab Herbst 2022 in den westeuropäischen Märkten zu den Vertriebspartnern.

Der neue GLC ist auf den ersten Blick als Mitglied der Mercedes-Benz SUV-Familie erkennbar. Zur Serienausstattung gehört die Line AVANTGARDE Exterieur mit Chrompaket und 18-Zoll-Aluminiumrädern. Dieses setzt Akzente und wertet die einzigartigen Proportionen des Fahrzeugs auf.

#### Das Exterieurdesign: Expressive Highlights

Zu den bestimmenden Design-Highlights des GLC gehört die neu gestaltete Front mit Scheinwerfern, die unmittelbar an den Kühlergrill anschliessen und die Breite betonen. Als Sonderausstattung sind DIGITAL LIGHT Scheinwerfer mit zusätzlichen Tagfahrlicht-Ellipsen und neuen blauen Zierteilen sowie einer aktiven Bodenbeleuchtung ebenfalls in Blau erhältlich. Der markentypische SUV-Kühlergrill mit neu gestaltetem Ausschnitt trägt einen Chromrahmen. Dieser umfasst eine sportlich ausgebildete Lamelle in Grau matt mit Chromzierteilen und das Grillgitter mit vertikalen Lamellen in Schwarz glänzend. Ab der AMG Line ist ein Kühlergrill mit Mercedes-Benz Pattern erhältlich: einem dreidimensionalen Sternenmuster mit chromglänzenden Oberflächen. Der neue optische Chrom-Unterfahrschutz an der Front mit starker Breitenbetonung verdeutlicht den Offroad-Charakter des Fahrzeugs.

Das Karosseriedesign ist geprägt von einer vollen, überspannten Flächengestaltung, angereichert mit präzisen und neuen Formkanten in den Seiten. Sie heben die Proportionen sowie die kraftvollen Radhäuser hervor und schaffen zudem eine Ausgewogenheit zwischen Eleganz und Offroad-Performance. Erstmals ab AMG Line erhältlich sind Radlaufverkleidungen in Wagenfarbe. Sie betonen die Sportlichkeit der AMG Line. Ebenfalls als Sonderausstattung sind einstiegsoptimierte Trittbretter sowie das Night-Paket erhältlich.

Weitere Merkmale des sportlich-souveränen Auftritts sind die breite Spur und aussenbüdige Räder im Format 18 bis 20 Zoll. Mehrere der ab Werk angebotenen Räder zeigen nicht nur ein modernes Design in Glanzdreh-Ästhetik und mit Bicolor-Oberflächen, sondern sind zudem aerodynamisch optimiert.

Die neuen zweiteiligen Heckleuchten mit einer Griffleiste in Schwarz glänzend unterstreichen die Breite des Hecks. Sie haben ein Innenleben in dreidimensionaler Optik und sind als Sonderausstattung mit Animation erhältlich. Am Heck ist ebenfalls ein optischer Chrom-Unterfahrschutz zu finden, der zudem nonfunktionale Endrohrblenden in Chromoptik einrahmt.

#### Das Interieurdesign: Moderner, sportlicher Luxus

Willkommen im modernen, sportlichen Luxus von Mercedes-Benz: Dieses Signal sendet der Innenraum des neuen GLC mit der Line AVANTGARDE bereits in der Serienausstattung. Er führt das bekannte Erfolgskonzept weiter, übernimmt dazu Highlights und entwickelt es mit eigenen Akzenten weiter.

Die Instrumententafel ist klar gegliedert: Im oberen Bereich mit einem Flügelprofil inklusive neuen, abgeflachten Runddüsen, die an die Triebwerk gondeln eines Flugzeugs erinnern. Und im unteren Bereich mit einer grosszügigen Zierteilfläche, die harmonisch in die gewölbte Mittelkonsole fliesst. Die Fahrerorientierung trägt zur Sportlichkeit bei: Die Instrumententafel ist leicht um sechs Grad zum Fahrer gedreht.

Frei vor dem Fahrer steht ein hochauflösender LCD-Bildschirm. Er scheint vor Flügelprofil und Zierteilfläche zu schweben. Damit hebt sich das Fahrer-Display im Format von traditionellen Cockpits mit klassischen Rundinstrumenten ab. Es hat die Grösse 12,3 Zoll (31,2 Zentimeter).

Eine hochwertige Chromspange gliedert die Mittelkonsole: in einen hinteren, weich gepolsterten Bereich für die Armauflage und in einen vorderen, tiefschwarz glänzenden Bereich. Aus dieser dreidimensionalen Fläche erhebt sich übergangslos und scheinbar ohne Fugen das Zentraldisplay. Es scheint über der Zierteilfläche zu schweben.

Auch das Zentraldisplay macht den Paradigmenwechsel hin zur Digitalität deutlich: Die Fahrzeugfunktionen sind über den wertigen Touchscreen steuerbar. Sein Hochformat bietet insbesondere für die Navigation deutliche Vorteile. Wie die Instrumententafel ist die Bildschirmfläche leicht zum Fahrer hin orientiert. Das Zentraldisplay hat eine Bildschirmdiagonale von 11,9 Zoll (30,2 Zentimeter). Ergonomisch günstig unterhalb des Zentraldisplays gelegen befindet sich ein Fingerabdruck-Scanner. Ein farbiges Head-up-Display ist als Sonderausstattung bestellbar.

Die modernen, sehr reduziert gezeichneten Türverkleidungen umgreifen die Instrumententafel. Das Türmittelfeld mit integrierter Armauflage entwickelt sich aus einer vertikalen Fläche in die Horizontale. Analog zur Gestaltung der Mittelkonsole ist der vordere Bereich als metallisches Hightech-Element ausgeführt. Dieses kann als Halte- und Zuziehgriff genutzt werden und beinhaltet die Schalter für die Fensterheber. Weiteres Highlight ist die schwebende Bedieninsel, in die der Türöffner und die Bedienung der Sitzfunktionen integriert sind.

Das avantgardistische Sitzdesign des neuen GLC spielt mit Layern und umschlagenden Flächen und verleiht ihnen optische Leichtigkeit. Neu gestaltet sind die Kopfstützen sowie ihre Anbindung an die Rückenlehne mit einer geschlossenen Verkleidung. Der neue GLC bietet eine belebte Instrumententafel mit Bordkanten in Nappaoptik (Sonderausstattung, Serie bei AMG Line). Einige Zierteile zeigen innovative Oberflächen. Dazu gehören neue Interpretationen von offenporigen Furnieren in Brauntönen sowie ein offenporiges, schwarzes Holz furnier, das von feinen, formfolgenden Intarsien aus echtem Aluminium durchzogen ist. Auf Wunsch ersetzt eine direkte Ambientebeleuchtung mit Lichtleitern die serienmässige indirekte Ambientebeleuchtung.

### **Intuitiv zu bedienen und lernfähig: die neueste Generation MBUX**

Nach S-Klasse und C-Klasse erhält auch der neue GLC die zweite Generation des Infotainmentsystems MBUX (Mercedes-Benz User Experience). Der Innenraum wird noch digitaler und intelligenter, denn Hard- und Software haben einen grossen Sprung gemacht: Auf den LCD-Bildschirmen erleichtern brillante Ansichten das Steuern von Fahrzeug- und Komfortfunktionen.

Fahrer- und Zentraldisplay bieten ein ganzheitliches, ästhetisches Erlebnis. Die Informationen werden strukturiert und klar gegliedert dargestellt. Das Erscheinungsbild lässt sich mit insgesamt drei Anzeigestilen (klassisch, sportlich, dezent) und drei Modi (Navigation, Assistenz, Service) individualisieren. Zusätzlich bietet der GLC den Offroad-Modus.

- In „klassisch“ wird der Fahrer von einer bekannten Anzeigewelt empfangen. Die bewährte Darstellung von zwei Tuben und dazwischen wechselnden Inhalten bietet alle fahrrelevanten Informationen.
- In „sportlich“ dominiert die Farbe Rot, und der zentrale Drehzahlmesser ist dynamisch inszeniert.

- In „dezent“ ist der Inhalt auf das Wesentliche reduziert. Zusätzlich können beide Screens mit der Ambientebeleuchtung in sieben Farbwelten angezeigt werden. Das erzeugt ein beeindruckendes Farberlebnis im Innenraum.
- Der „Assistenzmodus“ bildet das Verkehrsgeschehen in Echtzeit ab und ergänzt es mit wichtigen Anzeigeeinformationen.
- Der neue „Offroadmodus“ macht spezifische Inhalte wie beispielsweise Steigung, Neigung, Kompass und Lenkwinkel visuell erlebbar und bietet in Verbindung mit der Sonderausstattung 360-Grad-Kamera die Funktion „transparente Motorhaube“.

Die Fullscreen-Navigation bietet dem Fahrer bestmögliche Orientierung während der Fahrt. Als Sonderausstattung wird Augmented Video angeboten: Eine Kamera erfasst die Umgebung vor dem Fahrzeug. Das Zentraldisplay zeigt die bewegten Bilder und blendet zusätzlich virtuelle Objekte, Informationen und Markierungen ein. Dazu gehören beispielsweise Verkehrsschilder, Abbiegehinweise, Spurwechselempfehlungen und Hausnummern. Dies kann die Navigation insbesondere in der Stadt deutlich erleichtern.

### **Hey Mercedes: der immer schlauer werdende Sprachassistent**

Der Sprachassistent Hey Mercedes ist dialog- und lernfähiger durch Aktivierung von Onlinediensten in der Mercedes me App. Ferner können bestimmte Aktionen auch ohne den Aktivierungsbegriff „Hey Mercedes“ ausgelöst werden. Dazu gehört beispielsweise die Annahme eines Telefonanrufs. Hey Mercedes erklärt mit dem Sprachbegriff „Hilfe“ auch Fahrzeugfunktionen und unterstützt, wenn man sein Smartphone per Bluetooth verbinden möchte oder den Verbandkasten sucht. Sogar die Insassen erkennt Hey Mercedes an der Stimme.

### **Newsflash: Personalisierte Nachrichten in MBUX**

Mit der Erweiterung des Sprachassistenten Hey Mercedes um das neue, kostenfreie Feature „Newsflash“ behalten Mercedes-Benz Kunden im neuen GLC stets den Überblick über die aktuelle Nachrichtenlage. Mit Hilfe der Mercedes me App können sie ihren ganz persönlichen Newsflash erstellen und dabei nicht nur ihre favorisierten Kategorien angeben, zum Beispiel Wirtschaft, Sport und Kultur. Ausserdem können sie ihre bevorzugten Nachrichtenquellen auswählen, darunter „Tagesschau“, „Kicker“ und „Wall Street Journal“. Dann genügt ein Sprachbefehl, und MBUX spielt Kurznachrichten bis zu einer Länge von zwei Minuten ab. Wer die Personalisierung via App nicht vornimmt, erhält eine standardisierte Nachrichtenauswahl.

### **Smart Home: Mobile Intelligenz ermöglicht höchsten Bedienkomfort aus der Ferne**

Mit der MBUX Smart Home-Funktion wird der GLC jetzt zur mobilen Schaltzentrale für das Zuhause. Denn unter dem Oberbegriff „Smart Home“ machen WLAN, Sensoren und Aktuatoren das Heim immer intelligenter und kommunikativer: Temperatur und Beleuchtung, Rollläden und Elektrogeräte lassen sich aus der Ferne überwachen und schalten. Bewegungsmelder und Fensterkontakte informieren über erwünschten oder unerwünschten Besuch.

„Hey Mercedes, ist gerade jemand bei mir zuhause?“ „Ich habe mal nachgeschaut. Die letzte erkannte Bewegung war vor einer Stunde in der Küche.“ So können künftig Dialoge über den Sprachassistenten MBUX (Mercedes-Benz User Experience) zwischen Fahrer oder Passagier im GLC und dem Smart Home des Nutzers ablaufen. Zum Marktstart wird die MBUX Smart Home-Funktion zahlreiche Geräte wichtiger Smart Home-Anbieter unterstützen – entsprechende Verträge wurden bereits mit Bosch Smart Home und Samsung SmartThings abgeschlossen. Weitere Anbieter werden folgen und zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben. Bereits zu Beginn versteht Hey Mercedes Abfragen und Befehle in vier Sprachen (Deutsch, Chinesisch, amerikanisches und britisches Englisch). Angesprochen werden können Lampen, Steckdosen, Thermostate, Rollläden und Jalousien, Bewegungsmelder, Tür- und Fensterkontakte sowie Temperatursensoren. Es gibt also auch eine Antwort auf die Frage: „Habe ich eigentlich die Heizung heruntergedreht?“ Und je nach Auskunft und den zuhause installierten Thermostaten die Möglichkeit, die Einstellung

zu ändern: „Stelle die Temperatur im ganzen Haus auf 18 Grad!“ Erhöht wird der Komfort, indem die Heizung auch aus der Ferne rechtzeitig wieder hochgefahren werden kann.

### **Musik: Streaming und Soundsysteme**

Mercedes-Benz hat mit dem Dienst „Online Music“ die grössten Musikstreaming-Anbieter ganzheitlich in das Infotainmentsystem integriert. MBUX ermöglicht den nahtlosen Zugriff auf das persönliche Nutzerprofil beim verknüpften Musikanbieter. So kommt der Kunde nicht nur bequem an seine Lieblingsongs und eigene Playlists, sondern hat darüber hinaus die Möglichkeit, Millionen von Songs und kuratierte Playlists zu entdecken. Die Bedienung erfolgt intuitiv durch den MBUX Sprachassistenten, die Touchbedienung am Lenkrad oder direkt am Zentralsdisplay. Neben dem serienmässigen Soundsystem mit einem Frontbass-Tieftöner und vier Mitteltönern sind als Sonderausstattung erhältlich:

- **Advanced Soundsystem.** Dieses umfasst neun Lautsprecher – fünf Mitteltöner, zwei Hochtöner, zwei Frontbasslautsprecher mit 2 x 50 Watt aus einem Zusatzverstärker und einer Ausgangsleistung von insgesamt 225 Watt.
- **Burmester® Surround-Soundsystem,** vom Soundspezialisten speziell auf den GLC abgestimmt. Es wartet mit insgesamt 15 Premiurlautsprechern auf: sieben 50-Watt-Mitteltöner, vier 20-Watt-Hochtöner, zwei 20-Watt-3D-Lautsprecher und zwei Premium-Frontbass-Lautsprecher zu je 120 Watt. Ein 15-Kanal-Verstärker steuert alle Lautsprecher mit einer Gesamtleistung von 710 Watt vollaktiv an. Zusätzlich machen hochwertige Sound-Presets, eine Optimierung per digitalem Signalprozessor, individuelle Sound-Einstellungen sowie eine inszenierte Bedienung das System erlebbar. Die Lautsprechergitter aus Metall tragen den Burmester®-Schriftzug.

### **Weitere Highlights: Head-up-Display und Fingerabdrucksensor**

Ein farbiges Head-up-Display ist als Sonderausstattung bestellbar. Dem Fahrer wird ein virtuelles Bild mit einer Grösse von 9 x 3 Zoll (rund 23 x 8 Zentimeter) in gut 3 Meter Entfernung über der Motorhaube schwebend dargestellt. Dies entspricht etwa einem 25-Zoll-Monitor. Das Head-up-Display besteht aus einem vollfarbigen Displaymodul mit einer nativen Auflösung von 800 x 480 Pixeln, das von High-Power-LED durchleuchtet wird. Eine Spiegeloptikeinheit projiziert das virtuelle Bild auf die Windschutzscheibe und ins Sichtfeld des Fahrers. Sensorgesteuert passt sich die Display-Helligkeit automatisch den Aussenbedingungen an.

Mit dem Fingerabdruck-Scanner können sich Nutzer schnell, komfortabel und sicher bei MBUX anmelden. Denn persönliche Einstellungen und Daten wie Favoriten, letzte Ziele, verhaltensbasierte Vorhersagen, berufliche Kalendereinträge oder E-Mails sind geschützt. Zahlungsprozesse über Mercedes me sind ebenfalls dem authentifizierten Nutzer vorbehalten.

### **„Updates over the Air“ (OTA): Software auf neuestem Stand**

Sobald ein neues Software-Update von Mercedes-Benz verfügbar ist, erscheint ein Hinweis in MBUX. Download und Installation erfolgen im Hintergrund. Der Update-Aktivierung muss der Nutzer dann noch einmal explizit zustimmen. So bleibt das Fahrzeug stets auf dem neuesten Stand. Auch Features können mit Over-the-Air-Updates in bereits verkaufte Fahrzeuge gebracht werden. Bei der Datenübertragung setzt Mercedes-Benz wegen des hohen Sicherheitsstandards auf Mobilfunktechnik und das im Fahrzeug verbaute Kommunikationsmodul.

Ein weiterer Weg zu einem aktualisierten und verbesserten Nutzererlebnis ist das Zubuchen neuer Funktionen im Mercedes me Store, etwa Musikstreaming oder In-Car-Office-Funktionen. Auch können Abonnement-Dienste über den Mercedes me Store direkt online verlängert oder neu gebucht werden.

### **Der Antrieb: more electric than ever**

Der neue GLC ist ausschliesslich als Hybrid erhältlich: Entweder als Plug-in-Hybrid oder als Mildhybrid mit 48-Volt-Technik und integriertem Startergenerator. Das Motorenprogramm umfasst Vierzylinderaggregate aus der aktuellen modularen Mercedes-Benz Motorenfamilie FAME (Family of Modular Engines). Damit trägt das Motorenprogramm wesentlich zur Flexibilisierung des internationalen Produktionsverbundes bei gleichzeitig bedarfsgerechter Elektrifizierung bei. Das Leistungsspektrum der Vierzylindermotoren reicht bei den Benzinern bis 190 kW und 400 Nm Drehmoment und bei den Dieselmotoren bis zu 195 kW und 550 Nm. Hinzu kommen jeweils 17 kW und 200 Nm elektrische Unterstützung durch den ISG.

Konsequente Elektrifizierung bedeutet:

- Alle im GLC angebotenen Antriebe sind Hybride.
- Vier davon sind Mild-Hybrid-Aggregate, die mit einem integrierten Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation in Verbindung mit einem 48-Volt-Bordnetz eine intelligente Unterstützung im niedrigen Drehzahlbereich erhalten.
- Drei weitere Motorvarianten sind Plug-in-Hybride, unter anderem mit einem rein elektrischen Fahrmodus und einer Reichweite von mehr als 100 Kilometern nach WLTP.

Der integrierte Startergenerator bei den Otto- und Dieselmotoren bietet eine intelligente Unterstützung im niedrigen Drehzahlbereich. In Kombination mit der Turboaufladung sorgt dies für eine hervorragende Leistungsentfaltung. Zum System gehört das 48-Volt-Teilbordnetz, das Funktionen wie „Segeln“, Boost oder Rekuperieren und damit deutliche Verbrauchseinsparungen ermöglicht. Ausserdem starten die Motoren mit Hilfe des ISG sehr schnell und komfortabel, sodass die Start-Stopp-Funktion für den Fahrer ebenso fast unmerklich erfolgt wie der Übergang vom „Segeln“ mit stehendem Motor zum kraftvollen Vortrieb mit Motorkraft. Im Leerlauf sorgt das intelligente Zusammenspiel des ISG mit dem Verbrennungsmotor für eine überragende Laufruhe.

### **Getriebe: Automatik ist Serienausstattung**

Zur Serienausstattung aller GLC Modelle gehört das 9G-TRONIC Automatikgetriebe. Dieses ist für die Adaption des ISG weiterentwickelt: Der Elektromotor und die Leistungselektronik sind im Getriebegehäuse untergebracht, und das Thermomanagement beider Komponenten erfolgt über die Getriebekühlung. Daher entfallen bisher notwendige Leitungen, was Vorteile bei Bauraum und Gewicht bietet. Zudem hat das Getriebe einen höheren Wirkungsgrad. Unter anderem wird durch das optimierte Zusammenspiel mit der elektrischen Zusatzölpumpe das Fördervolumen der mechanischen Pumpe im Vergleich zum Vorgänger um 30 Prozent reduziert – gut für die Effizienz. Zudem kommt eine neue Generation der vollintegrierten Getriebesteuerung mit einem Multicore-Prozessor und neuer Aufbau- und Verbindungstechnik zum Einsatz. Neben der gesteigerten Rechenleistung ist die Anzahl der elektrischen Schnittstellen drastisch reduziert.

### **Allradantrieb: Mercedes-Benz 4MATIC**

Alle Modelle des neuen GLC erhalten den weiterentwickelten Allradantrieb 4MATIC. Mit dem neuen Vorderachsantrieb lassen sich höhere Drehmomente übertragen und fahrdynamisch ideale Achslastverteilungen darstellen. Hinzu kommt ein deutlicher Gewichtsvorteil gegenüber dem Achsantrieb der Vorgängerbaureihe. Das ebenfalls neue Längsverteilergetriebe reduziert Reibungsverluste weiter. Zudem hat es einen geschlossenen Ölkreislauf und benötigt keine zusätzlichen Kühlmassnahmen.

### **Diesel mit integriertem Starter-Generator der zweiten Generation**

Der OM 654 M mit integriertem Starter-Generator der zweiten Generation und 48-Volt-Teilbordnetz steht an der Spitze effizienter Antriebstechnologie. Rekuperation und die Möglichkeit, mit abgeschaltetem Motor zu „segeln“, steigern die Effizienz weiter. Neben der Elektrifizierung inklusive eines elektrischen Kältemittelverdichters für die Klimaanlage sind dies die wichtigsten Änderungen für die Leistung bis 198 kW plus einem Boost von 17 kW durch den ISG:



- Hub von 94,3 Millimeter und den Hubraum von 1.993 cm<sup>3</sup> (bisher: 92,3 und 1.950) durch neue Kurbelwelle.
- 2.700 bar Einspritzdruck (bisher 2.500).
- Besonders schnelles Ansprechverhalten und gleichmässige Kraftentfaltung durch zwei wassergekühlte Turbolader, jetzt beide mit variabler Turbinengeometrie.
- Mit Natrium gefüllter Kühlkanal in den Stahlkolben für effektives Abbauen von Temperaturspitzen in der Kolbenmulde.

Zu den Komponenten der Abgasnachbehandlung gehören beim Diesel:

- Ein motornaher NO<sub>x</sub>-Speicherkatalysator zur Verminderung der Stickoxide.
- Ein Diesel-Partikelfilter (DPF) mit spezieller Beschichtung, um auch die Menge an Stickoxiden zu verringern.
- Ein motornaher SCR-Katalysator („Selective Catalytic Reduction“ mit dosiert eingespritztem AdBlue®).
- Ein zusätzlicher SCR-Katalysator im Unterboden des Fahrzeugs mit separat dosiert eingespritzter Menge an AdBlue®.

### **Vierzylinder-Benziner mit ISG der zweiten Generation**

Der neue GLC ist nach der C-Klasse die zweite Mercedes-Benz Baureihe, die den Vierzylinder-Benzinmotor M 254 mit integriertem Starter-Generator (ISG) der zweiten Generation erhält. Der ISG bietet bis zu 17 kW zusätzliche Leistung und 200 Nm mehr Drehmoment, kann höhere elektrische Leistungen als ein riemengetriebener Startergenerator rekuperieren, den Lastpunkt des Verbrennungsmotors verschieben und ermöglicht Hybridfunktionen wie „Segeln“ mit abgeschaltetem Motor, Boosten und Rekuperation. Das macht die Benziner sehr effizient. Im M 254 hat Mercedes-Benz zudem alle Innovationen der modularen Motorenfamilie der Vier- und Sechszylinder-Benzin- und Dieselmotoren in einem Aggregat vereint. Dazu zählen die Zylinderbeschichtung NANOSLIDE®, die CONICSHAPE® Zylinderhonung (Trompetenhonung) und die direkt am Motor platzierte Abgasnachbehandlung. Alle Motoren zeichnet souveräne Leistungsentfaltung, Laufruhe und hoher Geräuschkomfort aus.

Komplett neu entwickelt ist der Segmentturbolader mit Flutenverbindung als Weiterentwicklung der Twin-Scroll-Technologie für ein noch spontaneres Ansprechen der Aufladung. Dieser Lader entstand aus der Zusammenarbeit der Mercedes-Benz Turboladerentwicklung und dem Mercedes-AMG Petronas Formel-1-Team. Der Technologietransfer in die Serie ermöglicht neue Massstäbe in Bezug auf Leistung in Kombination mit höchster Effizienz.

### **Plug-in-Hybride: mehr als 100 Kilometer elektrische Reichweite (WLTP)**

Der GLC erhält ausserdem den Plug-in-Hybridantrieb der vierten Generation in drei Leistungsstufen. Unter Verwendung der identischen Grundmotoren macht die Elektrifizierung einen weiteren grossen Schritt. Mit einer Systemleistung von bis zu 280 kW (381 PS) und einem Systemdrehmoment von bis zu 750 Nm sowie einer rein elektrischen Reichweite mehr als 100 Kilometern (WLTP) werden die Plug-in-Hybrid-Modelle des GLC in vielen Fällen und an vielen Tagen rein elektrisch ohne Einsatz des Verbrennungsmotors unterwegs sein. Ob einer der beiden Benziner oder der Diesel: Als Plug-in sind sie nicht nur sehr effizient, sondern auch ausgesprochen dynamisch unterwegs. Die Plug-in-Modelle erhalten serienmässig an der Hinterachse die Luftfederung AIRMATIC inklusive Niveauregulierung.

Das neue Hochvoltsystem ist kompakter und leistungsfähiger. Die Zahl der Hochvoltschnittstellen ist deutlich reduziert. Die Integration der Leistungselektronik ins Getriebegehäuse verringert die benötigten Bauräume und vereinfacht Montageprozesse im Fahrzeugwerk. Ausserdem steigt durch eine angehobene Systemspannung die Antriebsleistung, ohne dass dafür grössere Leitungsquerschnitte notwendig sind.

Die hohe Leistungsdichte des Hybridtriebkopfs erzeugt eine permanenterregte Innenläufer-Synchronmaschine. Das maximale Drehmoment der E-Maschine von 440 Nm ist ab der ersten Motorumdrehung bereit und bewirkt eine hohe Agilität beim Anfahren und ein dynamisches Fahrverhalten. Die volle elektrische Leistung steht bis 140 km/h zur Verfügung.

Die Hochvoltbatterie ist eine Eigenentwicklung von Mercedes-Benz. Insbesondere die Gesamtkapazität von 31,2 kWh im Zusammenspiel mit einer effizienteren Rekuperation und einer verbesserten Aerodynamik ermöglichen eine rein elektrische Reichweite von mehr als 100 Kilometern. Um der hohen Leistungsdichte Rechnung zu tragen, verfügt die Hochvoltbatterie über eine innenliegende Kühlung. Über das Thermomanagement kann so die Betriebstemperatur unabhängig von der Innenraumklimatisierung geregelt werden. Dies ermöglicht neben dem Dauerbetrieb in Heiss- und Kaltländern auch das Schnellladen mit Gleichstrom.

Selbst bei entleerter Batterie ist eine volle Aufladung mit dem optionalen 60-kW-DC-Lader in rund 30 Minuten realisierbar. Für das Laden am heimischen Wechselstromnetz ist serienmässig ein 11-kW-Charger (marktabhängig) für das dreiphasige Laden an der Wallbox verfügbar. Das serienmässige Ladekabel kann griffgünstig in einem Bodenfach gleich hinter der Kofferraumklappe untergebracht werden.

#### **Alltagsstrecken: selbstverständlich elektrisch**

Insgesamt wird das Fahrgefühl deutlich elektrischer. Dank der auf mehr als 100 Kilometer gesteigerten elektrischen Reichweite lassen sich Alltagsstrecken grösstenteils rein elektrisch zurücklegen. Das verbesserte Hybrid-Fahrprogramm sieht den elektrischen Fahrmodus für die jeweils sinnvollsten Streckenabschnitte vor. So wird beispielsweise auf Strecken in urbanen Gebieten priorisiert elektrisch gefahren.

Rekuperation gewinnt kinetische Energie beim Verzögern oder Bergabfahren zurück, indem die E-Maschine im Schubbetrieb und beim Bremsen als Generator betrieben wird. Die durch die Bewegungsenergie des Fahrzeugs gewonnene elektrische Energie wird in der Hochvoltbatterie gespeichert und kann dann wiederum für elektrische Fahrt genutzt werden. Im neuen GLC ist das Zusammenspiel mit der hydraulischen Bremse deutlich optimiert: Dort setzt Mercedes-Benz einen vakuumunabhängigen, elektromechanischen Bremskraftverstärker ein. Dieser steuert je nach Fahrsituation automatisch den flexiblen Wechsel zwischen hydraulischem Bremsen und Rekuperation und erzielt so immer die beste Energierückgewinnung. Dadurch kann häufiger die maximale Rekuperationsleistung von bis zu 100 kW erreicht werden als mit einem konventionellen, rein hydraulischen Bremsgerät. Das verbessert die Gesamteffizienz des Hybridsystems deutlich und kommt der elektrischen Reichweite zugute.

Wer die Rekuperationsleistung selbst beeinflussen möchte, kann diese in allen Fahrprogrammen ausser SPORT direkt über Wippen hinter dem Lenkrad in drei Stufen wählen. Im Programm D erlebt der Fahrer zum Beispiel das „One Pedal Feeling“: Nimmt er den Fuss vom Gaspedal, verzögert das Fahrzeug rein elektrisch so stark, dass er die hydraulische Fussbremse oft gar nicht benötigt. Ausserdem kommuniziert die Betriebsstrategie mit den Sensoren der Assistenzsysteme und unterstützt so den Fahrer effizient in vielen Situationen.

Zwei Fahrprogramme erlauben dem Fahrer, die Möglichkeiten des Plug-in-Antriebs besonders zielgerichtet zu nutzen:

- BATTERY HOLD: Vorrangiger Erhalt des Ladezustands der Hochvoltbatterie, etwa für das spätere Fahren in einer Innenstadt oder Umweltzone. Das Hybridantriebssystem wählt die geeignete Antriebsart in Abhängigkeit von Fahrsituation und Fahrstrecke.
- ELECTRIC: Elektrisches Fahren bis 140 km/h, einstellbare Schub-Rekuperation, Aktivierung des Verbrennungsmotors über den Druckpunkt des Fahrpedals.

Aktiviert man in beiden Fahrprogrammen die streckenbasierte Betriebsstrategie, werden bei aktiver Zielführung Daten zum erwartenden Streckenverlauf ausgewertet. Sie berücksichtigt unter anderem Navigationsdaten, Topografie, Geschwindigkeitsvorschriften und die Verkehrsverhältnisse für die gesamte geplante Route. Mit der streckenbasierten Betriebsstrategie lassen sich die beiden Energieformen des Hybridfahrzeugs bestmöglich verteilen. Die Antriebssteuerung wählt dabei automatisch die am besten geeignete Betriebsart aus, sodass der Ladezustand der Hochvoltbatterie gezielt beeinflusst werden kann. So lässt sich beispielsweise elektrische Energie für die E-Fahrt sparen, um bei Bedarf später innerstädtisch oder in Umweltzonen rein elektrisch fahren zu können.

In den Fahrprogrammen HYBRID und ELECTRIC sowie ausserdem in BATTERY HOLD wertet der ECO-Assistent die Daten des Streckenverlaufs ebenfalls aus und unterstützt grösstmögliche Effizienz und Rekuperationsenergie entsprechend der Fahrtroute. Erkennt das Fahrzeug anhand der Navigationskarte oder mittels Sensoren und Kameras zum Beispiel einen nahenden Kreisverkehr, eine S-Kurve, eine enge Kurve, eine T-Kreuzung, ein Gefälle, ein vorausfahrendes Fahrzeug oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung, berechnet der ECO-Assistent aus Abstand, Geschwindigkeit und Gefälle die optimale Fahrzeuggeschwindigkeit.

Die Plug-in-Hybride des neuen GLC erhalten ein haptisches Fahrpedalmodul. Im Fahrprogramm ELECTRIC signalisiert es über einen wahrnehmbaren Druckpunkt den Wechsel vom elektrischen Fahren zum Fahren mit Verbrennungsmotor. Wird der Druckpunkt überdrückt, schaltet sich der Verbrennungsmotor hinzu und liefert zusätzliches Antriebsmoment.

#### Das Modellangebot der Mild-Hybride zur Markteinführung:

		GLC 200 4MATIC	GLC 300 4MATIC	GLC 220 d 4MATIC
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999	1.999	1.993
Leistung	kW/PS	150/204	190/258	145/197
bei	1/min	5.800-6.100	5.800	3.600
Zus. Leistung (Boost)	kW/PS	17/23	17/23	17/23
max. Drehmoment	Nm	320	400	440
bei	1/min	1.800-4.000	2.000-3.200	1.800-2.800
Zus. Drehmoment (Boost)	Nm	200	200	200
Kraftstoffverbrauch kombiniert (WLTP) <sup>1</sup>	l/100 km	8,2-7,3	8,2-7,3	5,9-5,2
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert (WLTP) <sup>1</sup>	g/km	186-167	186-167	155-136
Beschleunigung 0-100 km/h	s	7,8	6,2	8,0
Höchstgeschwindigkeit	km/h	221	240	219

<sup>1</sup> Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

## Das Modellangebot der Plug-in-Hybride:

		GLC 300 e 4MATIC	GLC 400 e 4MATIC	GLC 300 de 4MATIC
		Ottomotoren		Diesel
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999	1.999	1.993
Nennleistung Otto-/Dieselmotor	kW/PS	150/204	185/252	145/197
bei	1/min	6.100	5.800	3.600
Nenndrehmoment Otto- /Dieselmotor	Nm	320	400	440
bei	1/min	2.000-4.000	2.000-3.200	1.800-2.800
Nennleistung E-Motor	kW	100	100	100
Nenndrehmoment E-Motor	Nm	440	440	440
Systemleistung	kW/PS	230/313	280/381	245/335
Systemdrehmoment	Nm	550	650	750
Nennkapazität Batterie	kWh	31,2	31,2	31,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	218	237	217
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	km/h	140	140	140
Beschleunigung 0-100 km/h	s	6,7	5,6	6,4
Verbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>2</sup>	l/100 km	0,8-0,6	0,8-0,6	0,7-0,5
CO2-Emission kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>2</sup>	g/km	19-14	19-14	17-13
Stromverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>3</sup>	kWh/100 km	26,8-24,0	26,8-24,0	27,2-24,4
Reichweite E-Fahrt (EAER kombiniert) (WLTP) <sup>3</sup>	km	104-120	104-120	102-117

### Das Fahrwerk: Komfort und Agilität

Wesentliche Komponenten des dynamisch ausgelegten Fahrwerks des GLC sind eine neue Vierlenkerachse vorne und eine Raumlener-Hinterachse, die an einem Fahrschemel aufgehängt ist. Bereits das Basisfahrwerk bietet hohen Federungs-, Abroll- und Geräuschkomfort, agile Fahreigenschaften und Fahrspaß. Es ist mit einem amplitudenabhängigen Dämpfungssystem versehen.

Auf Wunsch ist der neue GLC mit dem Technik-Paket lieferbar, welches das Luftfederfahrwerk AIRMATIC und die Hinterachslenkung umfasst. Die AIRMATIC ist mit einer stufenlosen Verstelldämpfung für Zug- und Druckstufe ausgestattet. Die Plug-in-Hybride erhalten an der Hinterachse serienmäßig Luftfederung und Niveauregulierung. Eine weitere Sonderausstattung ist das Offroad-Technik-Paket mit einer um 20 Millimeter höheren Bodenfreiheit, technischem Unterfahrschutz vorn und Unterbodenschutz. In Verbindung mit der Ausstattung AMG-Line Exterieur erhält der GLC ein Sportfahrwerk.

### Die Hinterachslenkung: handlicher und dynamischer

Besonders agil und gleichzeitig stabil fährt sich der neue GLC mit der optionalen Hinterachslenkung und der damit kombinierten direkteren Lenkübersetzung an der Vorderachse. Der Lenkwinkel an der Hinterachse beträgt bis zu 4,5 Grad. Der Wendekreis verringert sich dadurch um 80 Zentimeter auf 11,0 Meter. Darüber hinaus benötigt der Fahrer auch weniger Umdrehungen am Lenkrad zum Volleinschlag.

Bei Geschwindigkeiten von weniger als 60 km/h lenken die Hinterräder in die entgegengesetzte Richtung der Vorderräder – beim Einparken um bis zu 4,5 Grad gegen den Vorderachswinkel. Der Radstand verkürzt sich

<sup>2</sup> Angaben zum Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch sind vorläufig und wurden nach Maßgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

<sup>3</sup> Stromverbrauch [und Reichweite] wurde[n] auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.

dadurch situationsabhängig virtuell, und das Fahrzeug fährt wendiger und agiler. Ab einer Geschwindigkeit von mehr als 60 km/h lenken die Hinterräder bis zu 4,5 Grad in die gleiche Richtung wie die Vorderräder. Der dadurch virtuell verlängerte Radstand bietet spürbare Vorteile bei Fahrstabilität und Fahrsicherheit bei hohen Geschwindigkeiten, schnellen Spurwechseln oder plötzlichen Ausweichmanövern.

Zudem sind bei dynamischen Manövern, etwa bei der Fahrt auf einer Landstrasse, deutlich weniger Lenkwinkel aufzubringen – und das Fahrzeug reagiert direkter auf Lenkbefehle. Unterstützt wird dies von der integrierten Fahrdynamikregelung des ESP®.

### Die Fahrassistenzsysteme: Entlastung und Unterstützung in Gefahrensituationen

Die neueste Generation des Fahrassistenz-Pakets enthält zusätzliche und weiterentwickelte Funktionen. Der Fahrer kann in Alltagssituationen durch Entlastung komfortabel und sicher fahren. Bei Gefahr helfen ihm die Systeme, situationsgerecht auf eine drohende Kollision zu reagieren. Die Funktionsweise der Systeme wird durch ein neues Anzeige-Konzept im Fahrer-Display erlebbar.

Weiterentwickelte Assistenzsysteme – einige Beispiele:

- Der **Aktive Abstands-Assistent DISTRONIC** kann auf allen Strassentypen (Autobahn, Landstrasse sowie in der Stadt) automatisch den vorgewählten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen halten. Neu ist die Reaktion auf stehende Fahrzeuge auf der Fahrbahn bei einer Geschwindigkeit bis 100 km/h (bisher: 60 km/h).
- Der **Aktive Lenk-Assistent** unterstützt den Fahrer im Geschwindigkeitsbereich bis 210 km/h beim Folgen der Fahrspur. Neu sind: die Spurerkennung zusätzlich mit 360-Grad-Kamera mit Vorteilen besonders im niedrigen Geschwindigkeitsbereich etwa beim Bilden einer Rettungsgasse; die signifikant erhöhte Verfügbarkeit und Kurvenperformance auf Landstrassen sowie die erhöhte Fahrbahnzentrierung auf Autobahnen.
- Der **Verkehrszeichen-Assistent** erkennt neben herkömmlich ausgeschilderten Geschwindigkeitsbeschränkungen auch Schilderbrücken und Baustellenbeschilderungen. Selbst bedingte Gebote, zum Beispiel „bei Nässe“, erkennt das System durch Auswertung aller fahrzeugseitigen Sensoren. Neu sind die Stoppschild- und die Rote-Ampel-Warnfunktion (als Teil des Fahrassistenz-Pakets).
- Das neue **Park-Paket mit 360-Grad-Kamera** bietet beste Rundumsicht und erleichtert den Parkvorgang unter anderem durch assistiertes Ein- und Ausparken. Die enthaltene neue Funktion „transparente Motorhaube“ erleichtert generell das Rangieren und insbesondere präzises Fahren in unwegsamem Gelände.

### Ausgefeilte Parksysteme: Unterstützung beim Rangieren

Dank leistungsfähigerer Umfeldsensorik können die Parksysteme den Fahrer besser beim Rangieren unterstützen und so Sicherheit und Komfort bieten. Die Einbindung in MBUX macht die Bedienung intuitiver und unterstützt durch die optische Darstellung. Die optionale Hinterachslenkung ist in die Park-Assistenten integriert und die Berechnung der Fahrspuren (Trajektorien) entsprechend darauf abgestimmt. Notbremsfunktionen dienen auch dem Schutz anderer Verkehrsteilnehmer und können die Verkehrssicherheit erhöhen.

Als Sonderausstattung steht das Park-Paket mit 360-Grad-Kamera mit transparenter Motorhaube und den Funktionen des Aktiven Park-Assistenten mit PARKTRONIC zur Verfügung. Es bietet bestmögliche Rundumsicht und erleichtert den Parkvorgang. Das Zentraldisplay zeigt übersichtlich die direkte Fahrzeugumgebung während des Park- oder Rangiervorgangs. Die Darstellung ist zusammengesetzt aus vier einzelnen Kamerabildern von vorne, hinten und beiden Fahrzeugseiten und beinhaltet einen virtuellen Blick aus der Vogelperspektive. Zusätzlich zeigt das Display verschiedene Blickwinkel, etwa vorne, hinten oder den Anhängermodus. Der Fahrer entscheidet, ob er selbst assistiert einparkt oder an den Aktiven Park-Assistenten übergibt.

## **Über Stock und Stein: Offroad mit dem GLC**

Wie bisher schon ist der neue GLC explizit auch für Fahrten auf rauem Terrain konstruiert: Er ist in zahlreichen Details auf diesen Einsatz vorbereitet und enthält zudem mehrere neue Ausstattungen und Systeme. Ein Offroad-Fahrprogramm sowie DSR (Down Hill Speedregulation) gehören zur Serienausstattung. Der neue Offroad-Screen bietet eine vereinfachte Bedienung, die „transparente Motorhaube“ eine bessere Übersicht sowie weiterentwickeltes Regelsystem bestmögliche Traktion und Fahrsicherheit. Mit den Plug-in-Hybridmodellen ist rein elektrischer Offroad-Betrieb selbst über weite Strecken möglich. Bei diesen kann der Fahrer wählen zwischen der Geländefahrt mit rein elektrischem oder konventionellem Antrieb.

Der neue Offroad-Screen nutzt beide Displays für übersichtlich geordnete Informationen. Das Fahrer-Display zeigt unter anderem Querneigung, Steigung, Gefälle, topografische Höhe, Geokoordinaten und einen Kompass sowie Geschwindigkeit und Motordrehzahl bei Betrieb mit Verbrennungsmotor. Das Zentralscreen zeigt zusätzlich beispielsweise die aktuelle Lage des SUV im Gelände mit Steigung, Gefälle und Querneigung, den Lenkwinkel der Vorderräder und bei vorhandener Hinterradlenkung die Einschlagrichtung der Hinterräder sowie bei Ausstattung mit AIRMATIC das momentane Karosserieniveau. Darüber hinaus nennt es Reifendruck, Reifentemperatur, das momentane Drehmoment und die momentane Leistung sowie die Motor- und Getriebeöltemperatur.

Das Technik-Paket (Sonderausstattung) mit Luftfederfahrwerk AIRMATIC inklusive Niveauregulierung sowie Hinterachslenkung spielt seine Komfortvorteile auch im Gelände aus und bietet dort zusätzliche Pluspunkte. So ermöglicht die AIRMATIC im Gelände eine hohe, beladungsunabhängige Bodenfreiheit und grosse Federwege für bestmögliche Traktion. Die Hinterachslenkung erhöht die Wendigkeit offroad noch einmal deutlich. Alternativ ist ebenfalls als Sonderausstattung das Offroad-Fahrwerk (Bestandteil des Offroad-Technik-Pakets) mit einer um 20 Millimeter höheren Bodenfreiheit lieferbar.

Ist das Fahrzeug mit DIGITAL LIGHT ausgestattet, ist zusätzlich ein Offroad-Licht enthalten. Dieses bietet bei der Fahrt in unwegsamem Gelände eine maximal breite Ausleuchtung und kann in unbekanntem Umfeld ein genaues und sicheres Manövrieren um Hindernisse verbessern.

### **Blick unters Fahrzeug: „transparente Motorhaube“**

Zusätzlich bietet der GLC eine „transparente Motorhaube“: Bei eingeschaltetem Offroad-Fahrprogramm zeigt das Zentralscreen einen virtuellen Blick vorne unter das Fahrzeug, inklusive Vorderrädern samt deren Lenkstellung. Die Darstellung ist zusammengesetzt aus den Bildern der 360-Grad-Kamera. Es gibt zwei Ansichten: unter das Fahrzeug und nach vorne in Fahrtrichtung blickend. Bei Geschwindigkeiten bis 8 km/h wird die „transparente Motorhaube“ und damit der Blick unter das Fahrzeug gezeigt. Von 8 bis 20 km/h zeigt das System die Ansicht nach vorn. Bei schnellerer Fahrt wird das Kamerabild abgeschaltet. Die „transparente Motorhaube“ ist äusserst hilfreich: Damit können Hindernisse wie etwa grosse Steine oder tiefe Schlaglöcher auf dem Fahrweg frühzeitig erkannt werden. Voraussetzung für die „transparente Motorhaube“ ist das optionale Park-Paket mit 360-Grad-Kamera.

### **Offroad elektrisch: sehr leistungsfähig und effizient**

Die Plug-in-Modelle des neuen GLC bieten schon heute ein Fahrerlebnis der Zukunft: eine Geländefahrt rein mit dem Elektroantrieb. Das ist mit vielen Vorteilen verbunden: Da das volle Drehmoment der Elektromaschine von 440 Nm bereits ab der ersten Motorumdrehung zur Verfügung steht, ist ihre Kraft jederzeit sehr gut dosierbar. Das ermöglicht ein hochpräzises, kontrolliertes Fahren selbst in schwerem Gelände. Weil ausserdem die Elektromaschine Energie nur dann verbraucht, wenn sie tatsächlich das Fahrzeug bewegt, und der Leistungsabruf bei der im Gelände üblichen langsamen Fahrt vergleichsweise gering ist, ist selbst in anspruchsvollem Terrain eine lange rein elektrische Nutzungszeit möglich. Entsprechend der Natur des Elektroantriebs sind bei langsamer Fahrt zudem die Geräuschemissionen sehr gering. Das alles ermöglicht ein vollkommen neues Offroad-Erlebnis.

## Anhänger-Menü und Gespannroutenplaner

Der GLC ist ein verbreitetes Zugfahrzeug und auch in der Neuauflage gezielt wiederum darauf ausgelegt. Das neue Anhänger-Menü und der Gespannroutenplaner in MBUX sind zwei Highlights des GLC für den Anhängerbetrieb. Diese und zahlreiche weitere Funktionen für den Betrieb als Zugfahrzeug haben das Ziel, das Gespannfahren so sicher und angenehm wie möglich zu machen. Darüber hinaus bietet der Allradantrieb 4MATIC herausragende Traktion auf jedem Untergrund. Im Anhängerbetrieb ist die ESP®-Gespannstabilisierung aktiviert: Sie kann dynamische Instabilitäten während der Fahrt ausgleichen.

Mit Hilfe des neuen Gespannroutenplaners können auf dem Zentraldisplay Strecken festgelegt werden, die für das Befahren mit dem zuvor definierten Anhänger geeignet sind. Dabei werden unter anderem Durchfahrtbreiten und Durchfahrthöhen berücksichtigt. Sobald der Kugelkopf belegt ist und eine elektrische Verbindung besteht, fragt der Gespannroutenplaner im MBUX die Nutzung der Anhängervorrichtung ab: Handelt es sich um einen kleinen Anhänger? Oder um einen grösseren, etwa einen Wohnwagen oder Pferdeanhänger? Oder ist ein Fahrradträger montiert? Der Gespannroutenplaner berücksichtigt die Eingabe.

Die Anhängervorrichtung (Sonderausstattung) hat einen vollelektrisch abschwenkbaren Kugelkopf. Die Steckdose befindet sich in der Anhängervorrichtung. In Verbindung mit dem Anhängerrangier-Assistenten enthält der Kugelkopf einen Positionsring für das vereinfachte Ankuppeln. Das Bild der Rückfahrkamera zeigt den Bereich der Anhängervorrichtung sowie den direkt dahinter, sodass der Ankuppelvorgang auf dem Zentraldisplay verfolgt werden kann.

Der erweiterte Anhängerrangier-Assistent (Sonderausstattung) im neuen GLC macht das Rangieren mit Anhänger noch leichter, komfortabler und sicherer. Das System regelt den Lenkwinkel des Zugfahrzeugs automatisiert bis zu einer Geschwindigkeit von 5 km/h und einer Steigung bis zu 15 Prozent. Es ist ebenfalls in MBUX eingebunden und lässt sich intuitiv bedienen. Neben der Stabilisierung der Rückwärtsfahrt kann das System erstmalig auch frei einstellbare Kurvenfahrten bis zu 90 Grad führen. Die Lenkung des Zugfahrzeugs wird automatisiert betätigt, sodass der gewählte Winkel gehalten wird. Das ermöglicht ein präzises und sicheres Positionieren eines Anhängers. Der Fahrer kann ausserdem die Funktion „gerade ziehen“ wählen, wenn der Anhänger die gewünschte Richtung erreicht hat und geradeaus rückwärtsfahren soll. Der gesamte Rangiervorgang lässt sich dabei aus unterschiedlichen Kameraperspektiven auf dem Zentraldisplay verfolgen. Dynamische Hilfslinien zeigen Fahrweg, Fahrzeugbreite und Abstände zu erkannten Objekten.

### Gewichtsangaben Gespannbetrieb:

	GLC 200 4MATIC	GLC 300 4MATIC	GLC 220 d 4MATIC
Stützlast (kg)	100	100	100
Anhängelast (kg, gebremst)	2.400	2.400	2.500

### Hohe passive Sicherheit

Der GLC wird auf allen Kontinenten angeboten. Ob Rechts- oder Linkslenker, Ottomotor-, Dieselmotorfahrzeuge oder Plug-in-Hybride: Bei der Crashesicherheit erreichen alle Modelle das Mercedes-typische Sicherheitsniveau.

Zusammen mit den bekannten PRE-SAFE® Schutzkonzepten für Frontal- und Heckcrash bildet PRE-SAFE® Impuls Seite (verfügbar in Verbindung mit dem Fahrassistenz-Paket Plus) eine Art virtuelle Knautschzone um das Fahrzeug. Da bei einem Seitenaufprall nur eine begrenzte Knautschzone zur Verfügung steht, kann PRE-SAFE® Impuls Seite (Verfügbarkeit ausstattungsabhängig) dem betroffenen Fahrer oder Beifahrer bereits vor dem Crash einen Impuls weg von der Gefahr in Richtung Fahrzeugmitte geben, sobald das System eine

unmittelbar bevorstehende Seitenkollision erkennt. Dazu werden in Sekundenbruchteilen Luftkammern in den Seitenwangen der Rückenlehne der Vordersitze aufgeblasen.

Insgesamt basiert das Sicherheitskonzept des GLC auf einer intelligent konstruierten Karosserie mit besonders steifer Fahrgastzelle, gezielt deformierbaren Crashstrukturen und einem situationsangepassten Zusammenspiel von Sicherheitsgurten, Gurtstraffern und Airbag-Systemen. Neben gesetzlichen Vorgaben erfüllt das Fahrzeug zusätzlich interne Mercedes-Benz Prüfanforderungen und Prüfkriterien, die aus realem Unfallgeschehen abgeleitet sind.

Über umfangreiche Crashesimulationen ist die Fahrzeugstruktur so ausgelegt, dass für die Insassen im Crashfall ein besonders guter Schutz gegeben ist. Das Karosseriekonzept bezieht alle Bereiche ein – Vorbaustruktur, Fahrgastzelle, Seitenwände und Bodengruppe. Umgesetzt ist es über die konstruktive Gestaltung der Karosserieteile, einen beanspruchungsgerechten Materialmix sowie angepasste Wandstärken in hochbelasteten Bereichen. Das Gesamtkonzept führt zu homogenen Lastverteilungen und einer hohen Energieabsorption bei gleichzeitig moderaten, auf die Insassen einwirkenden Verzögerungen. Zudem kann für die Insassen ausreichend Schutzraum zur Verfügung gestellt werden.

#### **Aerodynamik: jetzt $c_w = 0,29$**

Ab rund 60 km/h übersteigt der Luftwiderstand die Summe aller anderen Fahrwiderstände und ist ein Hauptstellhebel für Verbrauchseinsparung und Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses. Der Luftwiderstand wird massgeblich vom Luftwiderstandsbeiwert ( $c_w$ ) und der Stirnfläche (A) beeinflusst. Auch das Geräuschniveau im Fahrzeug wird bei höheren Geschwindigkeiten zunehmend vom Windgeräusch dominiert. Die Optimierung des GLC hinsichtlich Luftwiderstand und Windgeräusch erfolgte mit Hilfe umfangreicher digitaler Strömungssimulationen (CFD – Computational Fluid Dynamics) sowie Versuchen mit realen Fahrzeugen im Aeroakustikwindkanal.

Der minimale Luftwiderstandsbeiwert des neuen GLC beträgt in seiner aerodynamisch besten Konfiguration  $c_w = 0,29$ . Damit ist er um zwei Zehntel besser als der Vorgänger ( $c_w = 0,31$ ) – ein nennenswerter Fortschritt für ein SUV mit konventionellem Antrieb. Die Stirnfläche beträgt 2,60 Quadratmeter. Rein batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge haben bei der Aerodynamik mehr Möglichkeiten für ein noch einmal niedrigeres Niveau. Sie haben unter anderem beispielsweise ein anderes Kühlluftkonzept für die Aggregate, so dass die Durchströmung der Karosserie weitgehend entfallen kann.

Viele Faktoren tragen beim neuen GLC zur verbesserten Aerodynamik bei. Zu den wichtigsten Massnahmen gehören:

- Luftregelsystem mit zwei Ebenen (Kühlermaske und Bugschürze) mit aerodynamisch optimierter Grundbelüftungsstellung für grösstmögliche Aerodynamikperformance
- ideal positionierter und aerodynamisch und aeroakustisch optimierter Bordkantenspiegel
- aerodynamische Gestaltung des Dachspoilers sowie integrierte Seitenspoiler
- seitliche Abrisskanten in den Heckleuchten
- optimierte Radspoiler vorne und hinten
- Aerodynamikverkleidung an den Federlenkern (bei Stahlfederfahrwerk)
- ein über die verschiedenen Motorisierungen möglichst einheitliches, optimiertes Unterbodenverkleidungskonzept
- aerodynamisch optimierte Räder
- aerodynamisch optimierte Fahrwerksabsenkung im Fahrprogramm Eco



### **Geräuschkomfort: akustisch leise und angenehm**

Die Elektrifizierung von Fahrzeugen führt dazu, dass Windgeräusche immer deutlicher wahrgenommen werden, da maskierende Geräusche durch den Verbrennungsmotor entfallen. Der Einfluss der Windgeräusche auf eine homogene Akustik im Fahrzeuginnenraum nimmt daher zu. Eine optimierte Umströmung der Fahrzeugaussenhaut sowie eine hohe Güte der Abdichtung und Schalldämmung sind dabei wesentliche Einflussfaktoren zur Reduzierung des Windgeräuschs.

Der neue GLC ist ein angenehm leises Fahrzeug mit souveränem Klangbild und sehr niedrigen Roll- und Windgeräuschen. Erreicht wird dies über eine akustische Rohbauoptimierung und eine ausgeklügelte Schallisolation. So gehört etwa eine Akustikfolie in der Frontscheibe zum Serienumfang. Noch höhere Komfortansprüche erfüllt eine als Sonderausstattung erhältliche, zusätzlich wärmedämmende und akustisch wirksame Verglasung. Dabei sind die Fahrertürscheiben mit akustisch wirksamen Verbundglasscheiben ausgestattet. Gezielte Detailarbeit baut das Niveau von „Noise – Vibration – Harshness“ (NVH) weiter aus. Alle Massnahmen zusammen tragen erheblich zur „Willkommen zuhause“-Atmosphäre bei, wie sie für Mercedes-Benz typisch ist. Drei Beispiele:

- Grosse Teile der oberen Rohbaustruktur sind mit sehr leichtem und hochwirksamem Akustikschaum ausgefüllt. Die Eliminierung der Hohlräume senkt das Geräuschniveau merklich gegenüber dem Vorgänger.
- Die Bleche von Antriebstunneldecke und -flanken sind mit Akustikmaterial versehen. Diese NVH-Technologie im Rohbau reduziert insbesondere das Antriebsgeräusch deutlich.
- Bei der Rohbauentwicklung standen insbesondere Steifigkeit und Festigkeit der Karosserie im Vordergrund. So wurde unter anderem der Anteil höchstfester und warmumgeformter Stähle und Blechplatinen mit variablen Wandstärken (Tailored Rolled Blanks) gegenüber der Vorgängerbaureihe erhöht.

Eine dezente akustische Rückmeldung über die abgerufene Motorleistung begünstigt zusätzlich den harmonischen Charakter des Fahrzeugs. Das niedrige und ausgewogene Aussengeräusch sowie der Soundcharakter im Innenraum unterstreichen die hohe Wertanmutung des neuen GLC.

Die aeroakustische Optimierung insbesondere im hochfrequenten Bereich passierte auch über zahlreiche Detailmassnahmen. Einige Beispiele: geänderte Profile von Tür- und Fensterdichtungen; flexible innere Türschachtleisten für einen optimalen Formschluss zur angrenzenden Fensterlaufschiene; Reduktion von Bauteilschwingungen in den Türen über eine erhöhte Struktursteifigkeit des Türrohbaus.

### **Spotlight: der neue Aussenspiegel**

Besonders hervorzuheben als Beispiel für den hohen Entwicklungsstandard in puncto Aerodynamik und Aeroakustik ist der Aussenspiegel. Der GLC trägt nun Bordkantenspiegel – statt der bisherigen Dreiecksspiegel. Unter anderem wurden die optimale Position des Spiegels auf der Türaussenbeplankung ermittelt und das Spiegelgehäuse sowie der Spiegelfuss aerodynamisch und aeroakustisch weiter verbessert. Die Effekte sind vielfältig: Die Luft umströmt das Fahrzeug noch störungsärmer, was den  $c_w$ -Wert verbessert. Ausserdem sind die Windgeräusche am neuen Aussenspiegel geringer, so dass von den Fahrzeugseiten her die Akustik im Interieur noch angenehmer ist.

Was im Resultat einfach klingt, erforderte bei sämtlichen Spiegeldetails eine intensive Abstimmung der beteiligten Fachbereiche, beispielsweise bei Gestaltung, Materialauswahl, Platzierung und Abdichtung. Bereits in der frühen Entwicklungsphase leistete die Simulation hier einen wichtigen Beitrag und lieferte Erkenntnisse, die direkt in die Hardwaregestaltung eingeflossen sind. Ab Verfügbarkeit der Prototypenfahrzeuge erfolgten mittels Computertomographie weitere Optimierungen bei der Abdichtung. Ziel war, auch über das Detail Aussenspiegel dem Fahrtwind möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten und damit die insgesamt deutlich bessere Aerodynamik und Aeroakustik im Vergleich zum Vorgänger zu ermöglichen.

## **DIGITAL LIGHT: extrem lichtstark und auf Wunsch mit Projektionsfunktionen**

Serienmässig hat der neue GLC LED High Performance-Scheinwerfer. Als Sonderausstattung steht das DIGITAL LIGHT zur Wahl. Diese revolutionäre Scheinwerfertechnologie ermöglicht neue Funktionen, wie die Projektion von Hilfsmarkierungen und Warnsymbolen auf die Fahrbahn. DIGITAL LIGHT enthält in jedem Scheinwerfer ein Lichtmodul mit drei extrem lichtstarken Leuchtdioden (LED), deren Licht mit Hilfe von 1,3 Millionen Mikrosiegeln gebrochen und gerichtet wird. Das entspricht einer Gesamtauflösung von mehr als 2,6 Millionen Pixel.

Mit seiner Dynamik und Präzision schafft DIGITAL LIGHT nahezu unbegrenzte Möglichkeiten einer hochauflösenden und gezielten Lichtverteilung entsprechend der Umgebungsbedingungen. Die Technologie im Scheinwerfer wird hochdynamisch situationsbedingt gesteuert. Kamera- und Sensorsysteme im Fahrzeug erkennen andere Verkehrsteilnehmer, leistungsstarke Rechner werten diese Daten sowie digitale Landkarten in Millisekunden aus und geben dem DIGITAL LIGHT die Kommandos für eine angepasste Lichtverteilung in allen Situationen. Das Resultat ist eine hervorragende Sicht für den Fahrer, ohne dabei die Sicht anderer Verkehrsteilnehmer einzuschränken oder entgegenkommende zu blenden. Das gilt gleichermassen auch für das ULTRA RANGE Fernlicht. Hier sind nicht Leuchtweitenrekorde das Ziel, sondern durch ein innovatives Gesamtkonzept eine bestmögliche Sicht und Brillanz ohne Blendwirkung.

Auf Wunsch ist DIGITAL LIGHT mit Projektionsfunktion erhältlich. Diese Innovation bietet insbesondere bei Nachtfahrten ein Plus an Sicherheit für den Fahrer und ermöglicht die Kommunikation mit anderen Verkehrsteilnehmern. Einige Beispiele:

- DIGITAL LIGHT kann das Fahren mit der Projektion von Führungslinien, Symbolen und Animationen sicherer machen und etwa zwei Führungslinien in Baustellendurchfahrten einblenden. Diese Markierung repräsentiert in etwa die Fahrzeugbreite inklusive Aussenspiegeln, und der Fahrer kann sich in der verengten Fahrbahn noch besser orientieren.
- Fussgänger im Gefahrenbereich hebt die intelligente Technik mit einer Spotlight-Funktion hervor und verdeutlicht deren Position mit projizierten Richtungspunkten.
- Wer an Autobahnauffahrten oder in Einbahnstrassen entgegen der Fahrtrichtung unterwegs ist, wird mit einem Symbol gewarnt.
- Das gleiche Warnsymbol erscheint vor dem Überfahren von roten Ampeln oder Stoppschildern.

Welche DIGITAL LIGHT Projektionsfunktionen erlaubt sind, unterscheidet sich von Land zu Land. Das integrierte Geofencing hilft dem Fahrer, in jedem Land die gesetzlichen Vorschriften einzuhalten. Wenn das Fahrzeug eine Staatsgrenze passiert, werden die Funktionen des DIGITAL LIGHT automatisch an die jeweils gültigen Bestimmungen angepasst. Dann sind die entsprechenden Projektionen zwar weiterhin im Multimediasystem aktivierbar, die Funktion wird jedoch während des Aufenthalts in diesem Land unterdrückt.

Die digitale Intelligenz von DIGITAL LIGHT kommuniziert ausserdem mit dem Fahrer. So wird der Fahrer beispielsweise beim Entriegeln des Fahrzeugs mit einer Lichtinszenierung der Scheinwerfer und Heckleuchten begrüsst („Coming home“) und beim Verriegeln verabschiedet („Leaving home“). Der Kunde kann über MBUX die Animationsfunktion ein- und ausschalten und zwischen verschiedenen Animationen wählen.

Auch für Offroad-Fahrten bietet DIGITAL LIGHT eine spezielle Funktion. Bei Geländefahrten schaltet sich automatisch ein Offroad-Licht ein, das den Fahrweg möglichst breit ausleuchtet, um Hindernisse besser zu erkennen. Es wird aktiviert, sobald das Offroad-Fahrprogramm angewählt ist.

### **Die Komfortausstattung: in vielen Details verbessert**

Die Massagefunktion im optionalen Multikontursitz ist erweitert und wirkt im gesamten Rückenbereich: Acht aufblasbare Luftkammern in der Rückenlehne sorgen für eine verbesserte Tiefenwirkung. Auf der Fahrerseite ist zudem eine Vibrationsmassage möglich, dazu enthält das Kissen vier entsprechende Motoren. Bis zu sechs Massageprogramme stehen zur Verfügung. Neu ist auch eine dreistufige Sitzheizung für die Fondsitze.

Der ganzheitliche „Fit & Healthy“-Ansatz des optionalen ENERGIZING Pakets Plus macht die unterschiedlichen Komfortsysteme auf Tastendruck oder per Sprachbefehl erlebbar und bündelt sie in bis zu sieben Komfortprogrammen zu Erlebniswelten. Zugleich wird eine passende Atmosphäre im Innenraum geschaffen – beispielsweise vitalisierend bei Ermüdung und entspannend bei höherem Stresspegel. Der ENERGIZING COACH schlägt auf Basis von Fahrzeug- und Fahrtinformationen ein passendes Fitness- oder Wellness-Programm vor. Trägt der Fahrer ein entsprechendes Wearable, gehen auch die Informationen zu Schlafqualität und Stresslevel in seinen intelligenten Algorithmus ein. In Verbindung mit Plug-in-Hybriden wird das Programm „Power Nap“ (Kurzschlaf) angeboten, das beispielsweise während einer Fahrtunterbrechung an einer Raststätte oder beim Laden der Batterie unterwegs sinnvoll ist. Das Programm hat drei Phasen – Einschlafen, Schlafen, Aufwachen – und kann die Leistungsfähigkeit steigern und für neue Energie sorgen.

Das AIR-BALANCE Paket ist ebenfalls Bestandteil des ENERGIZING Pakets Plus. Es bietet ein individuelles, dezentes Beduftungserlebnis im Innenraum – passend zur persönlichen Präferenz und je nach Stimmung. Die Duftintensität ist in drei Stufen zu regulieren, verschiedene Aromarichtungen sind erhältlich. Dank auffrischender Ionisierung und reinigender Filterung der Aussen- und Innenluft trägt das AIR-BALANCE Paket zugleich zu einer verbesserten Luftqualität an Bord und zu einem erhöhten Wohlbefinden bei. Die aktive Ionisierung ist der natürlichen Sauerstoffionisation der Umgebungsluft beispielsweise durch das Magnetfeld der Erde nachempfunden. Diese kann bestimmte Viren, Bakterien und Sporen inaktivieren und damit das Wohlbefinden steigern. Der Feinstaubfilter auf Vlies- und Aktivkohlebasis kann eine Belastung zum Beispiel durch Pollen oder gasförmige Emissionen reduzieren.

Die Sonderausstattung ENERGIZING AIR CONTROL überwacht auf intelligente Weise die Luftqualität des Fahrzeuginnenraums. Dazu verwendet sie Luftgüte- und Feinstaubsensoren. Werden Grenzwerte überschritten, wechselt sie auf Umluftbetrieb der Klimaanlage. Beim Unterschreiten der Grenzwerte wird wieder auf Frischluftbetrieb geschaltet. Ein zweistufiges Filterkonzept kann zusätzlich den Feinstaub und einen Grossteil von Schadstoffen aus der Luft filtern.

Die für den GLC erhältlichen Ambientebeleuchtungen erzeugen im Fahrzeuginnenraum bei Tag und Nacht eine individuelle Wohlfühlatmosphäre. Neue Funktionen verbessern Komfort und Sicherheit im Vergleich zum Vorgänger. Zur Serienausstattung gehört die indirekte Ambientebeleuchtung Premium mit Lichtleitern. Zum Funktionsumfang gehören unter anderem:

- hochwertiges Innenlicht beispielsweise nach der Fahrzeugentriegelung
- Dimmen des Innenlichts beim Öffnen einer Tür, um unterschiedliches Helligkeitsempfinden der Passagiere zu berücksichtigen
- von der Instrumententafel bis zu den Fondtüren reichende Ambientebeleuchtung
- 64 Farben
- zehn Helligkeitsstufen
- drei Helligkeitszonen
- zusätzlich Inszenierungen über Programme, Farbwelten und Effekte
- Ambientebeleuchtung in Verbindung mit ENERGIZING COMFORT

Die optionale Ambientebeleuchtung Premium Plus bietet darüber hinaus eine direkte Ambientebeleuchtung. Im Gegensatz zur indirekten Beleuchtung sind hier keine Flächen illuminiert, sondern präzise Lichtlinien betonen die Kontur des entsprechenden Bereichs.

Der neue GLC wird mit einem neuen Panorama-Schiebedach als Sonderausstattung angeboten. Gegenüber der bisherigen Ausführung ist der verkleidete Querholm schmaler, so dass sich ein nahezu ungehinderter Ausblick durch eine grössere Dachfensterfläche ergibt. Bei Bedarf kann das Panorama-Schiebedach mit einem Rollo abgedeckt werden.

### **Die Serienausstattung: deutlich aufgewertet**

Auf Basis der Luxus-Strategie von Mercedes-Benz wurde die Serienausstattung des neuen GLC deutlich aufgewertet und bietet dem Kunden vom Start weg ein attraktives Fahrzeug an. So ist beispielsweise die Line AVANTGARDE Serie, ebenso beliebte Ausstattungen wie die grossen Displays, eine Smartphone-Integration, Wireless Charging sowie beheizte Sitze für Fahrer und Beifahrer.

Zusätzlich wird die Angebotslogik für die Kunden deutlich vereinfacht, um die aufwändige Auswahl von vielen Einzeloptionen zu reduzieren. Funktionale Ausstattungen, die häufig zusammen gekauft werden, sind auf Basis des realen Kaufverhaltens in Ausstattungspaketen gebündelt. Darüber hinaus gibt es nur noch wenige weitere funktionale Optionen. Bei den Designumfängen wie Farben, Polstern, Zierteilen und Rädern kann der Kunde sich wie bisher sein Fahrzeug individuell konfigurieren

### **GUARD 360°: Intelligenter Fahrzeugschutz**

Das Paket GUARD 360° Fahrzeugschutz bietet eine Rundumüberwachung. Es umfasst eine Einbruch- und Diebstahlwarnanlage sowie einen Abschleppschutz, der Lageveränderungen erkennen kann. Auch Bewegungen im Innenraum lösen optische und akustische Warnungen aus. Die Diebstahl- und Parkkollisionserkennung von Mercedes me informiert per App den Besitzer. Der GUARD 360° Fahrzeugschutz Plus umfasst zusätzlich eine Fahrzeugortung, falls es gestohlen worden sein sollte, sowie eine Notfall-Schlüsseldeaktivierung.

### **Masskonzept und praktische Details: hoher Bedienkomfort im Alltag**

Die Masse des neuen GLC unterstreichen das noch dynamischere und zugleich kraftvoll wirkende Erscheinungsbild des SUV: Er ist mit einer Länge von 4.716 mm um 60 mm länger als der Vorgänger und 4 mm niedriger. Die Spurbreiten sind vorn um 6 mm (jetzt: 1.627 mm) und hinten um 23 mm (jetzt: 1.640 mm) vergrössert. Die grössere Fahrzeuglänge kommt dem Radstand (plus 15 mm auf jetzt 2.888 mm) sowie den Überhängen vorne (plus 12 mm) und hinten (plus 33 mm) zugute.

Die Fahrzeugbreite ist mit 1.890 mm identisch geblieben. Die neuen Bordkantenspiegel liefern einen wichtigen Beitrag zur Aerodynamik des Gesamtfahrzeugs. Der minimale Luftwiderstandsbeiwert des GLC in seiner aerodynamisch besten Konfiguration ist mit jetzt  $c_w = 0,29$  um zwei Zehntel besser als beim Vorgänger ( $c_w = 0,31$ ).

Das Kofferraumvolumen profitiert vom grösseren hinteren Überhang und hat mit 620 Litern (+ 70 Liter gegenüber Vorgänger) deutlich zugelegt. Das macht sich im Alltag bemerkbar, etwa bei der Urlaubsreise mit der Familie oder üblichen Transportaufgaben. Die Rücksitzlehne ist im Verhältnis 40:20:40 teil- und umklappbar. Die elektrisch betätigte Entriegelung der Fondsitzlehne erfolgt durch Tastschalter an der linken und rechten Seite der Fondsitzlehne oder über Bedienelemente im Laderaum. Nach der Entriegelung lassen sich die Lehnenteile vorklappen. Anschliessend können sie von Hand wieder in die Sitzstellung zurückgeklappt werden. Ausserdem können die Rücksitzlehnen in eine um 10 Grad steilere Cargostellung gebracht werden. In Verbindung mit dem serienmässigen Laderaumkomfort-Paket sind die Lehnen der Rücksitze elektrisch klappbar und das Laderaumrollo lässt sich elektrisch öffnen und schliessen.

Der GLC hat serienmässig die EASY-PACK Heckklappe. Diese öffnet oder schliesst bequem auf Knopfdruck: über die Taste auf dem Zündschlüssel, den Schalter in der Fahrertür oder den Entriegelungsgriff an der Heckklappe. Ebenfalls mehr Bedienkomfort: Das Abdeckrollo und das Laderaum-Trennnetz sind wie beim

Vorgänger zweiteilig ausgeführt. Das Abdeckrollo kann nun unter dem Ladeboden verstaut werden und das zusammengefaltete Laderaum-Trennnetz in einer Tasche.

Die wichtigsten Masse:

GLC	X 254	Vorgänger	Differenz
Aussenabmessungen (mm)			
Länge	4.716	4.656	+60
Breite	1.890	1.890	0
Breite inkl. Aussenspiegel	2.075	2.096	-21
Höhe	1.640	1.644	-4
Radstand	2.888	2.873	+15
Spur vorne	1.627	1.621	+6
Spur hinten	1.640	1.617	+23
Innenabmessungen (mm)			
Max. Kopffreiheit vorne Fahrer	1.048	1.064	-16
Kopffreiheit hinten	1007	1006	+1
Beinraum vorne	1.036	1037	-1
Beinraum hinten	950	948	+2
Ellenbogenbreite vorne	1.499	1.499	0
Ellenbogenbreite hinten	1.480	1.474	+6
Schulterbreite vorne	1.456	1455	+1
Schulterbreite hinten	1.438	1436	+2
Kofferraumvolumen VDA (l)	620	550	+70

## Hochflexibel und umfassend digitalisiert

### Die Produktion des Mercedes-Benz GLC

**Internationaler Produktionsstart des neuen GLC an drei Standorten: Der erfolgreiche Midsize SUV läuft in Deutschland im Mercedes-Benz Werk Bremen sowie künftig auch im Werk Sindelfingen vom Band. Ebenfalls noch für dieses Jahr ist der Produktionsstart im Werk Peking (China) geplant.**

Das Lead-Werk Bremen verantwortet den GLC und seine Vorgängermodelle seit 2008. In Peking wird der GLC seit 2011 gebaut. Aufgrund der Beliebtheit des aktuellen Segmentführers im Midsize SUV-Segment und der zu erwartenden hohen Nachfrage auch für den neuen GLC kommt nun Sindelfingen als dritter Produktionsstandort hinzu. Der internationale Anlauf erfolgt in enger, digital gestützter Zusammenarbeit der drei Werke. Dabei ermöglicht das hochflexible Produktionssystem von Mercedes-Benz, verschiedene Modelle und Antriebsstränge auf einer einzigen Produktionslinie zu montieren. So kann sich das Werk jederzeit an Veränderungen der Kundennachfrage anpassen.

Die Batterien für die Plug-in-Hybrid Modelle liefert die Mercedes-Benz Batteriefabrik Brühl als Teil des Werks Untertürkheim. Eine Vielzahl von Komponenten, darunter 200 Batteriezellen, werden hier zu einem hocheffizienten Gesamtsystem zusammengefügt.

### Maximale Transparenz: Digitales Produktions-Ökosystem MO360

Dank umfassender Digitalisierung mit dem Produktions-Ökosystem Mercedes-Benz Cars Operations (MO360) und der konsequenten Anwendung von Industrie 4.0-Technologien arbeiten die Werke Bremen, Peking und Sindelfingen flexibel und hocheffizient. Das digitale Ökosystem MO360 umfasst eine Familie von Softwareapplikationen, die durch gemeinsame Schnittstellen und einheitliche Benutzeroberflächen verbunden sind. Sowohl im Mercedes-Benz Werk Bremen als auch im Werk Sindelfingen wird beispielsweise die Applikation „Digitales Shopfloormanagement“ in allen Gewerken verwendet – vom Presswerk über den Rohbau und die Oberflächenbearbeitung bis zur Montage. Damit lassen sich sämtliche Produktionsdaten in Echtzeit verfolgen. Mit der MO360 Anwendung QUALITY LIVE lässt sich die Fertigung eines Fahrzeugs in Echtzeit überprüfen. Dabei greift QUALITY LIVE auf sämtliche Daten zurück, die im Produktionsprozess erfasst werden.

### Nachhaltige Produktion

Ziel des Unternehmens ist es, im Vergleich zu 2020, die CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Pkw über den gesamten Lebenszyklus hinweg bis zum Ende dieses Jahrzehnts mindestens zu halbieren. Die wichtigsten Hebel hierfür sind die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte, das Laden mit Grünstrom, die Verbesserung der Batterietechnologie sowie ein umfassender Einsatz von Recyclingmaterialien und erneuerbaren Energien in der Produktion.

Mercedes-Benz produziert seit diesem Jahr in allen eigenen Werken weltweit CO<sub>2</sub>-neutral und bezieht in Deutschland zudem seit diesem Jahr Strom, der ausschliesslich aus regenerativen Quellen stammt. Ein Grünstromliefervertrag sichert den Strombezug aus erneuerbaren Energien zu jeder Zeit. Darüber hinaus strebt das Unternehmen an, die Erzeugung von erneuerbarer Energie an seinen Standorten zu erhöhen. Bis Ende nächsten Jahres sollen Solaranlagen mit einer Leistung von mehr als 11 MWp in Betrieb gehen. Bis 2025 wird Mercedes-Benz einen 3-stelligen Millionenbetrag in die Installation von Photovoltaikanlagen investieren. Bis 2030 ist vorgesehen, mehr als 70 Prozent des Energiebedarfs in der Produktion durch erneuerbare Energien zu decken. Dies soll durch den Ausbau von Solar- und Windenergie an eigenen Standorten und durch den Abschluss weiterer entsprechender Stromabnahmeverträge erreicht werden.

## Technische Daten

### Mercedes-Benz GLC 200 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999
Nennleistung	<b>kW/PS</b>	<b>150/204</b>
bei Drehzahl	1/min	6.100
zus. elektr. Leistung (Boost)	<b>kW/PS</b>	<b>17/23</b>
Nenn Drehmoment	Nm	320
bei Drehzahl	1/min	2.000-4.000
zus. Drehmoment (Boost)	Nm	200
Verdichtungsverhältnis		10,5:1
Gemischaubereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 45:55
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen/Reifen	8J x 18 H2 ET 32,5 / 235/60 R18	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1.627/1.640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.640
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung 4,5°	m	11,0
Kofferraumvolumen VDA	Liter	620-1.640
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	1.925
Zuladung	kg	585
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.510
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.400
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	62/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	7,8
Höchstgeschwindigkeit	km/h	221
Verbrauch kombiniert WLTP <sup>4</sup>	l/100 km	8,2-7,3
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert WLTP <sup>4</sup>	g/km	186-167

<sup>4</sup> Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

## Mercedes-Benz GLC 300 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999
Nennleistung	<b>kW/PS</b>	<b>190/258</b>
bei Drehzahl	1/min	5.800
zus. elektr. Leistung (Boost)	<b>kW/PS</b>	<b>17/23</b>
Nenn Drehmoment	Nm	400
bei Drehzahl	1/min	2.000-3.200
zus. Drehmoment (Boost)	Nm	200
Verdichtungsverhältnis		10,0:1
Gemischaubereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 45:55
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen/Reifen	8J x 18 H2 ET 32,5 / 235/60 R18	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1.627/1.640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.640
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung	m	11,0
Kofferraumvolumen VDA	Liter	620-1.640
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	1.925
Zuladung	kg	585
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.510
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.400
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	62/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	6,2
Höchstgeschwindigkeit	km/h	240
Verbrauch kombiniert WLTP <sup>5</sup>	l/100 km	8,2-7,3
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert WLTP <sup>5</sup>	g/km	186-167

<sup>5</sup> Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.



## Mercedes-Benz GLC 300 e 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999
Nennleistung Ottomotor	<b>kW/PS</b>	<b>150/204</b>
bei Drehzahl	1/min	6.100
Nenndrehmoment	Nm	320
bei Drehzahl	1/min	2.000-4.000
Nennleistung E-Motor	<b>kW</b>	<b>100</b>
Nenndrehmoment E-Motor	Nm	440
Systemleistung	<b>kW/PS</b>	<b>230/313</b>
Systemdrehmoment	Nm	550
Verdichtungsverhältnis		10,0:1
Gemischaubereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 31:69
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Luftfederung und Niveauregulierung	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen / Reifen vo:hi	8,0J x19 ET 32,5 / 235/55 R19 : 9,0J x 19 ET 30 / 255/50 R19	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1.627/1.640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.648
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung	m	11,0
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	2.355
Zuladung	kg	485
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.840
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.000
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	49/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	6,7
Höchstgeschwindigkeit	km/h	218
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	Km/h	140
Kraftstoffverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>6</sup>	l/100 km	0,8-0,6
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>6</sup>	g/km	19-14
Stromverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>6,7</sup>	kWh/100 km	26,8-24,0
Reichweite E-Fahrt (WLTP: EAER kombiniert) <sup>6,7</sup>	km	104-120

<sup>6</sup> Angaben zum Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch sind vorläufig und wurden nach Maßgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

<sup>7</sup> Stromverbrauch [und Reichweite] wurde[n] auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.

## Mercedes-Benz GLC 400 e 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.999
Nennleistung Ottomotor	<b>kW/PS</b>	<b>185/252</b>
bei Drehzahl	1/min	5.800
Nenn Drehmoment Ottomotor	Nm	400
bei Drehzahl	1/min	2.000-3.200
Nennleistung E-Motor	<b>kW</b>	<b>100</b>
Nenn Drehmoment E-Motor	Nm	440
Systemleistung	<b>kW/PS</b>	<b>280/381</b>
System Drehmoment	Nm	650
Verdichtungsverhältnis		10,5:1
Gemischauflbereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 31:69
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Luftfederung und Niveauregulierung	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen / Reifen vo:hi	8,0J x19 ET 32,5 / 235/55 R19 : 9,0J x 19 ET 30 / 255/50 R19	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1.627/1.640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.648
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung	m	11,0
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	2.355
Zuladung	kg	485
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.840
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.000
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	49/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	5,6
Höchstgeschwindigkeit	km/h	237
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	Km/h	140
Kraftstoffverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>8</sup>	l/100 km	0,8-0,6
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>8</sup>	g/km	19-14
Stromverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>8,9</sup>	kWh/100 km	26,8-24,0
Reichweite E-Fahrt (WLTP: EAER kombiniert) <sup>8,9</sup>	km	104-120

<sup>8</sup> Angaben zum Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch sind vorläufig und wurden nach Maßgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

<sup>9</sup> Stromverbrauch [und Reichweite] wurde[n] auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.

## Mercedes-Benz GLC 220 d 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.993
Nennleistung	<b>kW/PS</b>	<b>145/197</b>
bei Drehzahl	1/min	3.600
zus. Leistung (Boost)	<b>kW/PS</b>	<b>17/23</b>
Nenndrehmoment	Nm	440
bei Drehzahl	1/min	1.800-2.800
zus. Drehmoment (Boost)	Nm	200
Verdichtungsverhältnis		15,5:1
Gemischaufbereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 45:55
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen / Reifen	8J x 18 ET 32,5 / 235/60 R18	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1.627/1.640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.640
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung	m	11,0
Kofferraumvolumen VDA	Liter	620-1.640
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	2.000
Zuladung	kg	550
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.550
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.500
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	62/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	8,0
Höchstgeschwindigkeit	km/h	219
Verbrauch kombiniert WLTP <sup>10</sup>	l/100 km	5,9-5,2
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert WLTP <sup>10</sup>	g/km	155-136

<sup>10</sup> Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

## Mercedes-Benz GLC 300 de 4MATIC

<b>Motor</b>		
Zylinder Zahl/Anordnung		4/R
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1.993
Nennleistung Dieselmotor	<b>kW/PS</b>	<b>145/200</b>
bei Drehzahl	1/min	3.600
Nenn Drehmoment Dieselmotor	Nm	440
bei Drehzahl	1/min	1.800-2.800
Nennleistung E-Motor	<b>kW</b>	<b>100</b>
Nenn Drehmoment E-Motor	Nm	440
Systemleistung	<b>kW/PS</b>	<b>245/335</b>
System Drehmoment	Nm	750
Verdichtungsverhältnis		15,5:1
Gemischauflbereitung		Hochdruckeinspritzung
<b>Kraftübertragung</b>		
Antrieb/Verteilung vo:hi		Allrad/ 45:55
Getriebe		9G-TRONIC
<b>Übersetzungen</b>		
1./2./3./4./5./6./7./8./9./R-Gang		5,35/3,24/2,25/1,64/1,21/1,00/0,87/0,72/0,60/R1 4,80
<b>Fahrwerk</b>		
Vorderachse	Vierlenkerachse mit Stahlfederung und selektivem Dämpfungssystem	
Hinterachse	Raumlenkerachse mit Luftfederung und Niveauregulierung	
Bremsanlage	Scheibenbremsen vorne und hinten innenbelüftet, Feststellbremse elektrisch	
Lenkung	Direktlenkung (Zahnstange) geschwindigkeitsabhängig, elektro-mechanisch	
Felgen / Reifen vo:hi	8,0J x19 ET 32,5 / 235/55 R19 : 9,0J x 19 ET 30 / 255/50 R19	
<b>Masse und Gewichte</b>		
Radstand	mm	2.888
Spurweite vorne/hinten	mm	1627/1640
Länge/Breite/Höhe	mm	4.716/1.890/1.648
Wendekreis	m	11,8
Wendekreis mit Hinterachslenkung	m	11,0
Gewicht fahrfertig nach EG	kg	2.415
Zuladung	kg	470
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	2.885
Zulässige Anhängelast gebremst	kg	2.000
Zulässige Stützlast	kg	100
Tankinhalt/davon Reserve	Liter	62/7
<b>Fahrleistungen, Verbrauch, Emissionen</b>		
Beschleunigung 0-100 km/h	s	6,4
Höchstgeschwindigkeit	km/h	217
Höchstgeschwindigkeit elektrisch	Km/h	140
Kraftstoffverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>11</sup>	l/100 km	0,7-0,5
CO <sub>2</sub> -Emissionen kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>11</sup>	g/km	17-13
Stromverbrauch kombiniert, gewichtet (WLTP) <sup>11,12</sup>	kWh/100 km	27,2-24,4
Reichweite E-Fahrt (WLTP: EAER kombiniert) <sup>11,12</sup>	km	102-117

<sup>11</sup> Angaben zum Kraftstoffverbrauch, CO<sub>2</sub>-Emissionen und Stromverbrauch sind vorläufig und wurden nach Maßgabe des WLTP-Prüfverfahrens ermittelt. Eine EG-Typgenehmigung und Konformitätsbescheinigung mit amtlichen Werten liegen noch nicht vor. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich.

<sup>12</sup> Stromverbrauch [und Reichweite] wurde[n] auf Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt.